



Amtsblatt für die Gemeinde VETTWEISS

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · LUXheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Tel. (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Herausgeber Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912, Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

Kennenlerntag an der
Gemeinschaftshauptschule Vettweiß

11. Jahrgang
12. November 2010
Nr.

11



Amtliche Bekanntmachungen

2. Satzung vom 04.11.2010

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Gemeinde Vettweiß vom 21.02.2000

Aufgrund des § 41 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit den §§ 1 Abs. 2 Satz 1, 6 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung vom 10. Februar 1998 (GV.NRW. S. 122/SGV.NRW. 213), der §§ 7, 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstaben f) und i) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023) und der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 712/SGV. NRW. 610) - jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 27.10.2010 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Gemeinde Vettweiß vom 21.02.2000 beschlossen:

Artikel I

Der Gebührentarif, der gemäß § 3 Abs. 2 als Anlage 1 Bestandteil der Satzung ist, wird neu gefasst.

Artikel II

Diese Satzung tritt zum 01.12.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NRW.) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 04.11.2010

Kranz


Bürgermeister

Gebührensätze

Für die Bemessung der Gebühren nach § 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Gemeinde Vettweiß vom 21.02.2000, geändert durch die 2. Satzung vom 04.11.2010 gelten folgende Regelsätze:

- Durchführung einer Brandschau oder einer Nachschau am Objekt nach Dauer der Amtshandlung
je angefangene halbe Stunde pauschal 27,61 €
- Vorbereitung und/oder Nachbereitung der Brandschau entsprechend dem Arbeitsaufwand
je angefangene halbe Stunde pauschal 27,61 €
- Durchführung einer Objektbesichtigung auf Antrag von Personen im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 1. Die Bemessung der Gebühren erfolgt in entsprechender Anwendung der Regelung zu Ziffer 1.
- Leistungen gem. § 2 Abs. 1 Buchstabe c) und d)
 - Schriftlich erteilte gutachterliche Stellungnahme
je angefangene halbe Stunde 27,61 €
 - Erstellung eines Brandschutzgutachtens
je angefangene halbe Stunde 27,61 €
 - Erstellung eines Brandschutzkonzeptes
je angefangene halbe Stunde 27,61 €
 - Durchführung einer Brandschutzunterweisung
einschl. Vorbereitungszeit
je angefangene halbe Stunde 27,61 €
- Der Gemeinkostenzuschlag beträgt pro Gebührenfestsetzung pauschal 10 % eines Stundesatzes.

3. Satzung vom 03.11.2010

zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Vettweiß vom 28.09.2000

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950) und der §§ 3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394) hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung vom 27.10.2010 folgende Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung beschlossen:

Artikel I

§ 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- Die Steuer ist auf Antrag auf ein Viertel des Steuersatzes nach § 2 zu ermäßigen für
 - Hunde die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 Meter entfernt liegen, erforderlich sind,
 - Hunde von Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27-40 SGB XII), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41-46 SGB XII) oder Arbeitslosengeld II (§§ 19-27 SGB II) erhalten, bzw. diesen einkommensmäßig gleichstehen, jedoch nur für einen Hund.

Artikel II

In § 4a (Steuerermäßigung für Hundezüchter) wird Absatz 4 wie folgt hinzugefügt:

- Für gefährliche Hunde im Sinne des § 2 Abs. 2 wird eine Steuerermäßigung nach den Absätzen 1 und 2 nicht gewährt.

Artikel III

§ 8 Absatz 3 entfällt.

»Gardinen sind unsere Leidenschaft«



KÜGELER
Raumausstattung 



Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Artikel IV

Inkrafttreten

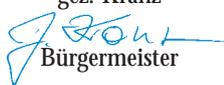
Diese 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Vettweiß vom 28.09.2000 tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 3. Satzung vom 03.11.2010 zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Vettweiß vom 28.09.2000 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 03.11.2010

gez. Kranz

Bürgermeister

Bekanntmachung

der Gemeinde Vettweiß

Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Gemarkung Froitzheim

hier: frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)



Pfiffig, günstig, renditestark

Die DEVK-Fondsrente

DEVK-Hauptvertretung Edith Meller

Dürener Straße 39, 52399 Merzenich

Telefon: 02421 931193

E-Mail: meller@devk-merzenich.de

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

DEVK
VERSICHERUNGEN

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.02.2010 die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Gemarkung Froitzheim für die Errichtung eines Solarkraftwerkes beschlossen. Der vorstehende Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Das Plangebiet ist aus dem beigefügten Kartenausschnitt ersichtlich.



Zur Information kann der Planentwurf im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, in der Zeit vom 15.11.2010 bis einschließlich 15.12.2010 während der Dienststunden eingesehen werden. Die Dienststunden sind:

montags – freitags: 8.00 – 12.00 Uhr, donnerstags: 14.00 – 17.00 Uhr
ab 01.12.2010:

montags und mittwochs – freitags: 8.00 – 12.00 Uhr

dienstags: 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 15.30 Uhr

donnerstags: 14.00 – 18.00 Uhr

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist den Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Äußerungen können ebenfalls in der Zeit vom 15.11.2010 – 15.12.2010 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, vorgebracht werden.

Vettweiß, den 02.11.2010

Der Bürgermeister



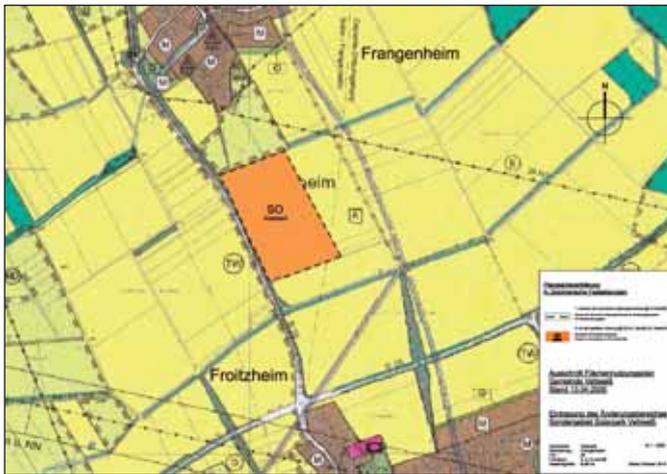
Bekanntmachung

der Gemeinde Vettweiß

8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Vettweiß in der Gemarkung Froitzheim

hier: frühzeitige Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.02.2010 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Vettweiß zu überarbeiten. Der vorstehende Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die geplante Änderung ist aus dem beigefügten Kartenausschnitt ersichtlich.



Zur Information kann der Planentwurf im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, in der Zeit vom 15.11.2010 bis einschließlich 15.12.2010 während der Dienststunden eingesehen werden. Die Dienststunden sind:
 montags – freitags: 8.00 – 12.00 Uhr, donnerstags: 14.00 – 17.00 Uhr
 ab 01.12.2010:

montags und mittwochs – freitags: 8.00 – 12.00 Uhr
 dienstags: 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 15.30 Uhr
 donnerstags: 14.00 – 18.00 Uhr

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist den Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Äußerungen können ebenfalls in der Zeit vom 15.11.2010 – 15.12.2010 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, vorgebracht werden.

Vettweiß, den 02.11.2010

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

der Gemeinde Vettweiß

Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Ortschaft Disternich zwischen der Straße „Am Hallenacker“ und „Kölnstraße“ gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

hier: Beteiligung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.10.2010 die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Ortschaft Disternich zwischen der Straße „Am Hallenacker“ und „Kölnstraße“ beschlossen. Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der vorstehende Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus dem beigefügten Plan ersichtlich.



Zur Information kann der Planentwurf im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, in der Zeit vom 12.11.2010 – 12.12.2010 während der Dienststunden eingesehen werden. Die Dienststunden sind:
 montags – freitags: 8.00 – 12.00 Uhr, donnerstags: 14.00 – 17.00 Uhr
 ab 01.12.2010:

montags und mittwochs – freitags: 8.00 - 12.00 Uhr
 dienstags: 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 15.30 Uhr
 donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr

Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben werden. Die Äußerungen können ebenfalls in der Zeit vom 12.11.2010 – 12.12.2010 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Zimmer 001, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Vettweiß, den 02.11.2010

Der Bürgermeister

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet

www.vettweiss.de

Tel.

8 66 63

GLASEREI

WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
 Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
 E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Zu diesem Termin werden hiermit die Eigentümer von Grundstücken in dem vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet eingeladen.

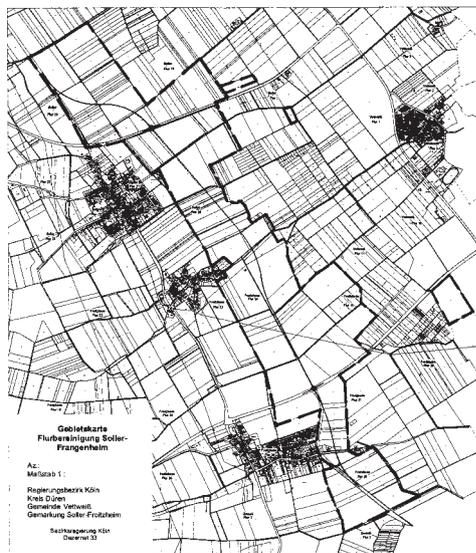
Die Gebietskarte, aus der die Begrenzung des vorgesehenen Flurbereinigungsgebietes ersichtlich ist, liegt bis zum 10.12.2010

- a) in der Gemeindeverwaltung, Gereonstraße 14, Vettweiß, Zimmer 1,
- b) in der Stadtverwaltung, Markt 21, Zülpich, Zimmer 219
- c) in der Stadtverwaltung, Zülpicher Straße 1, 52385 Nideggen, Zimmer 16

während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Für Rückfragen stehen Ihnen vom Dezernat 33 der Bezirksregierung Köln (Dienstgebäude Aachen) zur Verfügung:
Herr Boost (Tel. 0221 / 147 - 4028) und Herr Orlowski (Tel. 0221 / 147 - 4102).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez. Fehres



Einladung

zum Informationstermin der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer der zur Einleitung anstehenden Unternehmensflurbereinigung Soller-Frangenheim, Gemeinde Vettweiß, Kreis Düren, gem. § 5 Abs. 1 in Verbindung mit § 88 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Bezirksregierung Köln als Flurbereinigungsbehörde ist beabsichtigt, in der Gemeinde Vettweiß ein Flurbereinigungsverfahren unter Anwendung der Sondervorschriften der §§ 87 bis 89 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794 ff), durchzuführen. Anlass hierfür ist die vorgesehene Inanspruchnahme von Grundstücken für den Neubau der Bundesstraße B 56 n - Ortsumgehung Soller/Frangenheim mit Kurvenbegradigung Froitzheim. Der Planfeststellungsbeschluss ist am 28.04.2010 ergangen. Der Beschluss ist bestandskräftig.

Da für den Neubau der Ortsumgehungsstraße ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen werden, die hierfür benötigten Flächen nicht ausnahmslos freihändig erworben werden können, vorhandene Grundstücke nicht lagegenau zur Verfügung stehen und zudem An- und Durchschneidungen landwirtschaftlicher Flächen eintreten, hat die Bezirksregierung Köln, Dezernat 21, als Enteignungsbehörde mit Schreiben vom 28.07.2009 den Antrag gestellt, ein Flurbereinigungsverfahren gemäß §§ 87 ff. FlurbG einzuleiten und durchzuführen.

Das in Aussicht genommene Neuordnungsgebiet umfasst landwirtschaftlich genutzte Flächen in den Gemarkungen Soller und Froitzheim. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine vorläufige Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes handelt, die geändert werden kann, wenn der Zweck der Flurbereinigung dies erfordert. Die Abgrenzung des geplanten Flurbereinigungsgebietes ist aus der vorläufigen Gebietskarte ersichtlich.

Zur Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten und über den besonderen Zweck der Unternehmensflurbereinigung (§ 88 Nr. 1 FlurbG) habe ich einen Termin anberaumt auf



Mitteilungen der Verwaltung

Nachruf

Die Gemeinde Vettweiß nimmt Abschied von dem am 10. Oktober 2010 verstorbenen ehemaligen Ratsvertreter

Herrn Dr. Dieter Klamp

Über sieben Jahre war Herr Dr. Dieter Klamp für die Gemeinde Vettweiß kommunalpolitisch tätig. Von Oktober 1994 bis Januar 2002 war er Mitglied des Rates und verschiedener Ausschüsse und nach dem Verzicht auf sein Ratsmandat weiterhin Ortsvorsteher von Sievernich bis Juni 2003.

Rat und Verwaltung haben Anlass, dem Verstorbenen zu danken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Bürgermeister
Josef Kranz

Hinweis:

Das Sozial- und Grundsicherungsamt der Gemeinde bleibt wegen zwingend zu erledigender Prüf- und Umstiegsarbeiten im Bereich der eingesetzten Computer-Software in der Zeit vom 09.12.2010 - 14.12.2010 sowie am 17.12.2010 für den Publikumsverkehr geschlossen!

Gemeinde Vettweiß

Der Bürgermeister


Kranz

Auszug

aus der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 05.10.2010

Punkt 2.: Zweite Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Düren

Ausschussvorsitzender H. Kemmerling begrüßt Herrn Pachan vom Ingenieurbüro Roedel und Pachan, der die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes, bezogen auf das Gemeindegebiet Vettweiß entsprechend vorstellt und erläutert. Nach dem Vortrag dankt Ausschussvorsitzender H. Kemmerling Herrn Pachan für die Ausführungen.

Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung die Analysen, Zielsetzungen und Maßnahmenentwicklungen für die Gemeinde Vettweiß zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Düren zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß, der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes zuzustimmen.

Punkt 3.: Verkehrssituation in der Bahnhof- und Amandusstraße in der Ortschaft Müddersheim;

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Frau Keiner erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und weist darauf hin, dass Anträge von Privatpersonen nicht mit den Anträgen der Fraktion vermischt werden dürfen. Bürgermeister Kranz erwidert, dass nichts vermischt worden ist, lediglich ist in der Vorlage darauf hingewiesen worden, dass der Sachverhalt auch mehrfach mit einer Privatperson erörtert worden ist.

Nach weitergehenden Diskussionen empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig, dass die Verwaltung beauftragt wird, nach der derzeit bekannten Aktenlage, bis zur nächsten Sitzungsrunde die Angelegenheit aufzuarbeiten und erneut vorzulegen.

Punkt 4.: Naturschutzgebiet "Ginnicker Bruch"
Ausschussvorsitzender H. Kemmerling begrüßt Herrn Gerhards von der Unteren Landschaftsbehörde und Frau Düssel-Siebert von der

Biologischen Station. Herr Gerhards erläutert die geplanten Vorhaben im Ginnicker Bruch. Anschließend bietet er an, den Ausschuss einmal jährlich über die weiterhin geplanten Maßnahmen und deren Umsetzung zu informieren. Herr H. Kemmerling fragt nach, ob die Maßnahmen, die zur Umsetzung anstehen, der Gemeinde Vettweiß ökologisch angerechnet werden. Herr Gerhards erwidert, dass die Gemeinde Vettweiß ein Ökokonto bei der Unteren Landschaftsbehörde hat und die Maßnahmen diesem zugerechnet werden.

Ausschussvorsitzender H. Kemmerling dankt dann Herrn Gerhards für die Erläuterungen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dann einstimmig dem Haupt- und Finanzausschuss den Entwurfsplan im Rahmen der Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 1 GO festzustellen und zu genehmigen.

Punkt 5.: Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Ortschaft Disternich zwischen der Kölnstraße und der Straße "Am Hallenacker"

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage.

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig dem Gemeinderat die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Ortschaft Disternich zwischen der Kölnstraße und der Straße „Am Hallenacker“ gem. beigefügten Plan zu beschließen. Das Verfahren ist im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen.

Punkt 6.: Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, eine Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Vettweiß auszuarbeiten.

Punkt 7.: Prioritätenliste für Investitionen für das Haushaltsjahr 2011 und Feststellung der Unabweisbarkeit der beabsichtigten Investitionen nach § 82 GO NRW

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig:

1. Im Teil A – Dringlichkeitsliste 2011 – rentierliche Maßnahmen/kostenrechnende Einrichtungen – unter lfd. Nr. 1 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
2. Die im Teil B – Dringlichkeitsliste 2011 – unter lfd. Nr.: 1 – 22 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
3. Alle Maßnahmen werden in die Dringlichkeitsliste 2011 der Gemeinde Vettweiß aufgenommen und der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Punkt 8.: Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Kranz gibt aufgrund der aktuellen Presseberichterstattung zur Ortsumgehung Kelz die Forderung an die einzelnen Fraktionen weiter, auch auf dem politischen Weg die Fortsetzung des Verfahrens und die Umsetzung der Maßnahme zu fordern.

Herr H. Kemmerling teilt mit, dass die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung und des Ausschusses für Jugend, Schule, Kultur, Sport und Soziales die Sanierungsmaßnahmen an den Schulen besichtigen möchten. Bürgermeister Kranz erwidert, dass dies bereits geplant ist, man den Termin jedoch erst dann festsetzen möchte, wenn auch alle Heizungsanlagen in Betrieb gegangen sind.

Herr Franzen fragt nach, warum beim Austausch der Leuchtmittel am Marktplatz in Vettweiß keine Umstellung auf Gelblicht vorgenommen wurde. VA Hüvelmann erwidert, dass nach wie vor die schrittweise Umrüstung auf Gelblicht seitens der RWE vollzogen wird. Bei der Maßnahme am Marktplatz hat es sich nicht um einen generellen Austausch des Lampenkopfes, sondern lediglich um eine Erneuerung des Leuchtmittels gehandelt.

Ferner weist Herr Franzen darauf hin, dass die K28 ausgehend von der B56 erhebliche Spurrillen aufweist und hier ein Sanierungsbedarf gegeben ist. Bürgermeister Kranz erwidert, dass man diesen Misstand bereits gegenüber dem Kreis Düren angemeldet hat. Man wird diesen erneuten Hinweis ebenfalls weitergeben.

Herr Franzen teilt dann außerdem mit, dass der Ortsvorsteher von Soller um einen Sachstandsbericht bezüglich Ausbau des Weges zum Sportplatz gebeten hat. Bürgermeister Kranz erwidert, dass alle Förderanfragen negativ beschieden wurden.

Punkt 9.: Hähnchenmastanlage Müddersheim

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage. Da diese erst als Tischvorlage verteilt wurde, geht er davon aus, dass in den einzelnen Fraktionen noch Beratungsbedarf besteht. Aufgrund dessen sollte hierüber im Haupt- und Finanzausschuss abschließend beraten werden. Mit dieser Vorgehensweise erklärt der Ausschuss sich einstimmig einverstanden.

Auszug

aus der Niederschrift über die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Vettweiß vom 07.10.2010

Punkt 2: Prioritätenliste für Investitionen für das Haushaltsjahr 2011 und Feststellung der Unabweisbarkeit der beabsichtigten Investitionen nach § 82 GO NRW

Bürgermeister Kranz erläutert die Notwendigkeit der Aufstellung der Prioritätenliste für das Jahr 2011 und erklärt die einzelnen Positionen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig:

1. Im Teil A – Dringlichkeitsliste 2011 – rentierliche Maßnahmen/kostenrechnende Einrichtungen – unter lfd. Nr. 1 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
2. Die im Teil B – Dringlichkeitsliste 2011 – unter lfd. Nr.: 1 – 22 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
3. Alle Maßnahmen werden in die Dringlichkeitsliste 2011 der Gemeinde Vettweiß aufgenommen und der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Punkt 3: Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Vettweiß für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014 gem. § 76 GO NRW

Bürgermeister Kranz erläutert, dass die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Vettweiß ein neue, bisher ungekannte Aufgabe ist. Anhand der Vorlage erläutert er die Hintergründe und die Notwendigkeiten.

Die Fraktionen äußern im Anschluss übereinstimmend, dass die Verwaltungsvorarbeit zu keinem anderen Ergebnis hat kommen

WEIHNACHTSMARKT
 am 13./14. Nov. 2010 von 10.00 bis 18.00 Uhr
 auf dem Hof am Eichbaum
 Kelz, Tel. 02424-901131
Stofflandhaus Mia Freidel-Schmitz
 über 3300 Stoffe, Patchwork, Kurse, Deko-Polsterstoffe u. v. m.
 Geschenke aus Ton, Stoff, Holz, Schmuck, edle Liköre,
 Öle & Essige, 50 Nudelsorten, Betonkunst, Handarbeiten
 und Weihnachtliches, „Essen und Trinken“...
 In ländlicher, gemütlicher Atmosphäre
 freuen wir uns auf Sie.
www.stofflandhaus.de

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent



Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtskosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-
Einmessungspauschale **15,-€**

Kabelprogramm-
Einstellungspauschale **15,-€**

TV-Reparaturen ab **20,-€**

müller tv
meisterwerkstatt
 Hohenzollernstr. 1 A 02421
 52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG
Fachhändler

Angabe 100% original, keine Ersatzteile

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02424/202755
www.moerchenimmo.de



können. Die Erhöhung der Steuersätze und die Anpassung der Gebühren ist legitim. Die Politik wird diese Erhöhungen allerdings nicht mittragen.

Bürgermeister Kranz fasst das Beratungsergebnis kurz zusammen: Die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer sollen nach Auffassung der Politik nicht erhöht werden. Die Gebühren im Abwasserbereich sollen ebenfalls nicht erhöht werden. Bezüglich der SGB II - Entwicklung wird er im Rat Stellung nehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 8 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen das Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2014 zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, dieses, zusammen mit dem zu beschließenden Doppelhaushalt 2010/2011, an die Kommunalaufsicht weiterzuleiten.

Punkt 4: Beratung der Haushaltssatzung der Gemeinde Vettweiß für das Haushaltsjahr 2010/2011 Doppelhaushalt
a) Haushaltsplan mit Ergebnis- u. Finanzplan 2010/2011
b) Ergebnis- u. Finanzplanung 2012 - 2014
c) Stellenplan

Unter Berücksichtigung der dargelegten Änderungen und unter Beachtung, dass die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer nicht erhöht werden, empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 12 Stimmen bei einer Gegenstimme, der Rat möge die Haushaltssatzungen der Gemeinde Vettweiß für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (Doppelhaushalt) sowie die Finanzplanung 2012 - 2014.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2010 - 2014 wird unter Berücksichtigung der Änderung beschlossen.

Der Stellenplan 2010/2011 wird beschlossen.

Punkt 5: Übertragungen von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen vom Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010 gem. § 22 GemHVO

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Übertragungen, der Aufwendungs- bzw. Auszahlungsermächtigungen einschließlich der Erläuterung der Auswirkung auf den Ergebnisplan und den Finanzplan (Liquidität) des Jahres 2010 zur Kenntnis zu nehmen (§ 22 Abs. 4 GemHVO).

Punkt 6.: Zuschüsse an Musik-, Gesang- und sonstige Vereine
Bezüglich des Antrages des Angelvereins Müddersheim äußern die Fraktionen übereinstimmend, dass eine Aufnahme nicht erfolgen soll. Ausschussmitglied Franzen teilt mit, dass die Pfadfinder St. Georg Vettweiß wegen Inaktivität herausgenommen werden sollen.

Ausschussmitglied Ruskowski ist der Auffassung, dass Fördervereine sehr wohl in die Fördergruppen aufgenommen werden sollen. Er stellt die Frage, wo der Unterschied zwischen dem Verein „Gladbach hilft“ und dem „Vettweißer Tisch“ zu suchen ist.

Ausschussmitglied Erasmi erläutert, dass durch den „Vettweißer Tisch“ rund 200 Bedarfsgemeinschaften, das sind rd. 900 Personen, unterstützt werden. Der Verein „Gladbach hilft e. V.“ unterstützt bisher nur eine Person.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Enthaltung,

- a) die Zuschüsse an Musik-, Gesang- und sonstige Vereine zu verteilen, wobei der Pfadfinderstamm St. Georg Vettweiß herausgenommen wird.
- b) den Anträgen der Vereine Gladbach hilft e. V., Förderverein St. Petrus Gladbach e.V. und Angelverein Müddersheim 08 e. V. auf Aufnahme in die Vereinsförderung nicht zuzustimmen.

Punkt 7: Naturschutzgebiet "Ginnicker Bruch"

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig im Wege der Dringlichkeit nach § 60 Abs. 1 Satz 1 GO entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung den Entwurfsplan festzustellen und zu genehmigen.

Punkt 8: Änderung der Hundesteuersatzung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Vettweiß vom 28.09.2000 zu beschließen.

Punkt 9: Schiedsamt in der Gemeinde Vettweiß

Die Bewerbungen von Gisela Blümmert und Günter Valder werden den Ratsmitgliedern zugeleitet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Bewerbungen zur Kenntnis. Die Wahl erfolgt in der Sitzung des Rates am 27.10.2010.

Punkt 10: Papierloser Sitzungsdienst und Änderung der Geschäftsordnung für den Rat

Ausschussmitglied Franzen erläutert, dass das zu Probezwecken bereitgestellte Programm SD-Net Rich immer wieder Verbesserungen erfahren hat. Das Programm soll deswegen grundsätzlich eingeführt werden. Die Einführung soll auf freiwilliger Basis erfolgen.

Ausschussmitglied Jürgen Kemmerling teilt mit, dass auch die BI-Fraktion der Einführung mehrheitlich zustimmt. An dem SD-Net Rich Client müssen noch Verbesserungen vorgenommen werden.

Ausschussmitglied Dr. Wollseifen ist der Auffassung, dass die finanziellen Auswirkungen auch den Betreuungsaufwand umfassen müssen, die Einsparmöglichkeit deshalb anders aussieht als dargestellt.

Ausschussmitglied Ruskowski wurde von der Fraktion beauftragt, das Thema kritisch vorzutragen. Eine Zustimmung wird nicht erfolgen.

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39

52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



Ein tolles Geschenk!



Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.

Weitere Informationen unter: www.zuelpich-aktiv.de

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 12 Stimmen bei einer Gegenstimme, die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes zu beschließen. Die Ratsvertreter und sachkundigen Bürger können entscheiden, ob sie sich dem papierlosen Sitzungsdienst anschließen möchten. Sie erhalten dann auf Wunsch ein gemeindeeigenes Notebook, welches nach Beendigung der Gremiendienstzeit an die Gemeinde zurückzugeben ist. Über die Haftung für das Notebook ist eine noch aufzustellende Vereinbarung abzuschließen. In § 1 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates vom 14.12.1999 wird hinter Satz 1 der Satz 2 „Die Übergabe der Einladung kann auch in digitaler Form erfolgen.“ eingefügt. Die Einführung erfolgt möglichst mit der ersten Sitzungsperiode im Jahre 2011. Die Mittel für die Miete der Notebooks (und die Kosten für Modul und Wartung der Software SD.NET RICH) werden im Haushalt 2011 bereitgestellt. Entsprechende Einsparungen bei den sächlichen und geschäftlichen Mitteln sind zu berücksichtigen. Die personelle Einsparung wird zur teilweisen Deckung der nicht mehr besetzten Stellen genutzt.

Punkt 11: Verbesserung des Bürgerservice
Bürgermeister Kranz erläutert den Verwaltungsvorschlag.

Ausschussmitglied Franzen trägt vor, dass die Vorschläge akzeptabel sind, man in der CDU-Fraktion aber der Auffassung ist, dass dienstags eine durchgehende Öffnung angeboten werden soll.

Ausschussmitglied Ruskowski ist der Auffassung, dass dienstags eine Verlängerung auf 16:00 Uhr erfolgen soll.

Im Anschluss ist man übereinstimmend der Meinung, dass dienstags eine Öffnung von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr möglich sein sollte.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen.

Die Öffnungszeiten der Verwaltung werden ab dem 1.12.2010 wie folgt gestaltet: montags und mittwochs bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, dienstags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Punkt 12: Erhöhung der Gebühren für die Durchführung der Brandschau und Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Gemeinde Vettweiß vom 21.02.2000

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß,

- a) der Erhöhung des Halbstundensatzes um 11,02 % von 24,87 Euro auf 27,61 Euro und
- b) dem Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Gemeinde Vettweiß vom 21.02.2000 zuzustimmen.

Punkt 13: Wahl des stellvertretenden Vertreters in der Verbandversammlung der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur (KDVZ)

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, dass der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters diesen in der Verbandversammlung der KDVZ Rhein-Erft-Rur vertreten soll.

Punkt 14: Weitere Verwendung der alten Möblierung aus der Bürgerbegegnungsstätte

Ausschussmitglied Franzen erläutert, dass man in der Fraktion zu dem Beschluss gekommen ist, dass die alten Stühle aus der Begeg-

nungsstätte für die Schulen wenig geeignet sind. Sie sind schwer und in einem schlechten Zustand. Wenn man die Stühle an die Vereine gäbe, dann könnten sie dort gesäubert und aufbereitet werden. Diese wäre für die Gemeinde kostenneutral.

Bürgermeister Kranz erläutert das Problem der zur Zeit benutzten Schalenstühle in der Aula des Schulzentrums. Diese färben ab, wenn man länger darauf sitzt. Für ihn hatte die Verwendung der alten Möbel im öffentlichen Bereich Priorität. Sowohl Schulzentrum als auch Grundschulen haben hier Bedarf angemeldet.

Ausschussmitglied Franzen bittet das Thema bis zur Gemeinderatsitzung aufzuarbeiten, die Gründe sollten dargelegt werden.

Die Entscheidung erfolgt in der Sitzung des Rates am 27.10.2010.

Punkt 15: Anfragen und Mitteilungen

- a) Ausschussmitglied Dr. Wollseifen stellt seine Anfrage vor.
Bürgermeister Kranz sagt die Weitergabe an die Schule zu.
- b) Bürgermeister Kranz teilt mit, dass die Stadt Köln die Anfrage bezüglich der Übernahme des Telefondienstes für die Gemeinde Vettweiß abgewiesen hat. Die Verwaltung verfolgt das Thema weiter.
- c) Ausschussmitglied Franzen spricht die Mail vom heutigen Tage der Ratsvertreterin Jäger bezüglich der Internetgeschwindigkeit u. a. in Kelz an.

Bürgermeister Kranz resümiert, dass bei der Telekom erhebliche Kommunikationsprobleme vorhanden sind. Die Gemeinde wird sich an die Verantwortlichen wenden.

Punkt 16: Hähnchenmastanlage Müddersheim

Nachdem Bürgermeister Kranz den Sachverhalt erläutert hat ergänzt Ausschussmitglied Erasmi, das Silos keine Leuchttürme sein sollen. Die Auflage, dort einzugrünen ist die richtige Lösung. Anstatt der schwarzen wäre auch eine dunkel grüne Färbung möglich gewesen. Schließlich ist die Funktion der Silofolie sehr vergleichbar. Diese vermeidet auch ein Aufheizen des Inhalts. Möglicherweise wäre auch eine Gestaltung in Wechselfarben wie bei Windrädern machbar gewesen.

Ausschussmitglied Jürgen Kemmerling weist darauf hin, das verzinktes Material schwierig zu beschichten ist, die Eingrünung mit Hochstämmen in Ordnung befunden wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Wege der Dringlichkeit gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW, wie vom Ausschuss Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, dass gegen den Änderungsantrag der Freiherr von Geyer'schen Verwaltung grundsätzlich keine Bedenken bestehen, jedoch eine Eingrünung der Siloanlage mit Hochstämmen gefordert wird.

Auszug aus der Niederschrift

über die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß
am 27.10.2010

Punkt 3.: Zweite Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Düren

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt der Rat die Analysen, Zielsetzungen und Maßnahmeentwicklungen für die Gemeinde Vettweiß zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Kreis Düren zur Kenntnis und stimmt ihm einstimmig zu.

Punkt 4.: Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Ortschaft Disternich zwischen der Kölnstraße und der Straße "Am Hallenacker"

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!

Der Rat beschließt aufgrund der Empfehlung des Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig die Neuaufstellung eines Bebauungsplanes in der Ortschaft Disterich zwischen der Kölnstraße und der Straße „Am Hallenacker“. Das Verfahren ist im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchzuführen.

Punkt 5.: Dichtheitsprüfung nach § 61a LWG
Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beauftragt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig die Verwaltung, eine Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Vettweiß auszuarbeiten.

Punkt 6.: Prioritätenliste für Investitionen für das Haushaltsjahr 2011 und Feststellung der Unabweisbarkeit der beabsichtigten Investitionen nach § 82 GO NRW

1. Im Teil A – Dringlichkeitsliste 2011 – rentierliche Maßnahmen/kostenrechnende Einrichtungen – unter lfd. Nr. 1 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
2. Die im Teil B – Dringlichkeitsliste 2011 – unter lfd. Nr.: 1 – 22 beschriebenen Maßnahmen sind unabweisbar und können nicht verschoben werden.
3. Alle Maßnahmen werden in die Dringlichkeitsliste 2011 der Gemeinde Vettweiß aufgenommen und der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.

Punkt 7.: Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Vettweiß für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014 gem. § 76 GO NRW
Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig das Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2014 und beauftragt die Verwaltung, dieses zusammen mit dem zu beschließenden Doppelhaushalt 2010/2011, an die Kommunalaufsicht weiterzuleiten.

Punkt 8.: Beratung der Haushaltssatzung der Gemeinde Vettweiß für das Haushaltsjahr 2010/2011 Doppelhaushalt
a) Haushaltsplan mit Ergebnis- u. Finanzplan 2010/2011
b) Ergebnis- u. Finanzplanung 2012 – 2014
c) Stellenplan

Unter Berücksichtigung der dargelegten Änderungen und unter Beachtung, dass die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer nicht erhöht werden, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss mit 23 Stimmen bei drei Gegenstimmen die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 und den Haushaltsplan mit Ergebnis- u. Finanzplan 2010/2011 (Doppelhaushalt).

Einstimmig beschließt der Rat die Ergebnis- u. Finanzplanung 2012 – 2014 und den Stellenplan 2010/2011.

Punkt 9.: Übertragungen von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen vom Haushaltsjahr 2009 in das Haushaltsjahr 2010 gem. § 22 GemHVO

Der Rat der Gemeinde Vettweiß nimmt aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss, die Übersicht der Übertragungen, der Aufwendungs- bzw. Auszahlungsermächtigungen einschließlich der Erläuterung der Auswirkung auf den Ergebnisplan und den Finanzplan (Liquidität) des Jahres 2010 zur Kenntnis (§ 22 Abs. 4 GemHVO).

Punkt 10.: Zuschüsse an Musik-, Gesang- und sonstige Vereine
Ratsmitglied Jürgen Ruskowski bedauert, dass der Verein „Gladbach

hilft e. V.“ nicht mit in die Vereinsförderung aufgenommen wird.
Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig,

- a) die Zuschüsse an Musik-, Gesang- und sonstige Vereine zu verteilen, wobei der Pfadfinderstamm St. Georg Vettweiß herausgenommen wird.
- b) den Anträgen der Vereine Gladbach hilft e.V., Förderverein St. Petrus Gladbach e.V. und Angelverein Müddersheim 08 e. V. auf Aufnahme in die Vereinsförderung nicht zuzustimmen.

Punkt 11.: Änderung der Hundesteuersatzung
Auf die Frage von Ratsmitglied Gisela Keiner, wie die Hundehalter im Gemeindebereich Vettweiß über die entsprechende Änderung der Hundesteuersatzung informiert werden antwortet Bürgermeister Kranz, dass dies über die Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt erfolgen wird.

Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Vettweiß vom 28.09.2000.

Punkt 12.: Schiedsamt in der Gemeinde Vettweiß
Bürgermeister Kranz benennt die Bewerber Gisela Blümmert und Günter Valder und verweist auf die vorliegenden Bewerbungen.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß wählt mit 16 Ja Stimmen bei 10 Enthaltungen Frau Gisela Blümmert zur stellvertretenden Schiedsperson.

Punkt 13.: Papierloser Sitzungsdienst und Änderung der Geschäftsordnung für den Rat

Ratsmitglied Volker Franzen fragt an, ob bestellte Lizenzen für die Software SD.NET.RICH zurückgegeben werden können, falls ein Ratsmitglied sich nicht mehr am papierlosen Sitzungsdienst beteiligen möchte. Herr Müller erläutert, dass die Lizenzen im Fünferpack beschafft werden und Rückgaben sich deswegen nicht immer auswirken werden.

Bürgermeister Kranz bittet darum, dass die Nutzer des Programms Verbesserungsvorschläge an die Verwaltung heran tragen sollen.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss mit 19 Stimmen bei 5 Gegenstimme und 2 Enthaltungen, die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes. Die Ratsvertreter und sachkundigen Bürger können entscheiden, ob sie sich dem papierlosen Sitzungsdienst anschließen möchten. Sie erhalten dann auf Wunsch ein gemeindeeigenes Notebook, welches nach Beendigung der Gremiendienstzeit an die Gemeinde zurückzugeben ist. Über die Haftung für das Notebook ist eine noch aufzustellende Vereinbarung abzuschließen. In § 1 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates vom 14.12.1999 wird hinter Satz 1 der Satz 2 „Die Übergabe der Einladung kann auch in digitaler Form erfolgen.“ eingefügt. Die Einführung erfolgt möglichst mit der ersten Sitzungsperiode im Jahre 2011. Die Mittel für die Miete der Notebooks (und die Kosten für Modul und Wartung der Software SD.NET RICH) werden im Haushalt 2011 bereitgestellt. Entsprechende Einsparungen bei den sächlichen und geschäftlichen Mitteln sind zu berücksichtigen. Die personelle Einsparung wird zur teilweisen Deckung der nicht mehr besetzten Stellen genutzt.

Punkt 14.: Verbesserung des Bürgerservice
Ratsmitglied Volker Franzen bittet darum, eine entsprechende Statistik über Besucherzahlen im Rathaus zu führen, über die dann zu einem späteren Zeitpunkt berichtet wird.

Inh. Horst Nüchel Heizöl - Diesel - Schmierstoffe - Kohlen - Brikett

Heizöl
Diesel
Schmierstoffe
Kohlen
Brikett

Peter Titz e.K.
Am Langen Graben 47
52353 Düren

Telefon: 02421/98 25 0
Telefax: 02421/98 25 25

Malerfachbetrieb

G. HAAS

Qualität zeichnet sich aus!

- Sämtlich Malerarbeiten
- Exklusive Raumgestaltung
- Fassadenbeschichtung
- Fußbodenbeläge
- Wärmedämmung

Saint-Hubert-Straße 43 a
52355 Düren
Tel.: 0 24 21/40 73 78
Fax: 0 24 21/5 91 98 07
Mobil: 01 51/15 61 71 09
E-Mail: haas-maler@t-online.de

Der Rat der Gemeinde Vettweiß nimmt die Ausführungen einstimmig bei einer Enthaltung zur Kenntnis.

Die Öffnungszeiten der Verwaltung werden ab dem 1.12.2010 wie folgt gestaltet: montags und mittwochs bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, dienstags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 15.30 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Punkt 15.: Erhöhung der Gebühren für die Durchführung der Brandschau und Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Gemeinde Vettweiß vom 21.02.2000

Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig,

- a) der Erhöhung des Halbstundensatzes um 11,02 % von 24,87 Euro auf 27,61 Euro und
- b) dem Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Gemeinde Vettweiß vom 21.02.2000 zu.

Punkt 16.: Wahl des stellvertretenden Vertreters in der Verbandsversammlung der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur (KDVZ)

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt aufgrund der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss, dass der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters diesen in der Verbandsversammlung der KDVZ Rhein-Erft-Rur vertritt.

Punkt 17.: Weitere Verwendung der alten Möblierung aus der Bürgerbegegnungsstätte

Da noch weiterer Klärungsbedarf besteht, wird die Angelegenheit einstimmig in die nächste Sitzungsrunde verschoben.

Punkt 18.: Straßen- und Hausbenennung
hier: Bezeichnung eines landwirtschaftlichen Hofes in der Ortslage Kelz

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig, das landwirtschaftliche Anwesen in der Ortslage Kelz, Flur 5, Nr. 14, Eigentümer Herr Gerhard Hoch, mit der Bezeichnung „Maire`s Hof“ zu versehen.

Punkt 19.: Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidung und -beschlüssen

Punkt 19.1: Naturschutzgebiet "Ginnicker Bruch"

Ratsmitglied Helmut Kemmerling bittet die Verwaltung darum, dem Kreis Düren als untere Landschaftsbehörde die Instandsetzung der beschädigten Wirtschaftswege aufzugeben

Der Rat der Gemeinde Vettweiß genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses aus dessen Sitzung vom 07.10.2010 unter TOP 7 einstimmig.

Punkt 19.2: Hähnchenmastanlage Müddersheim

Der Rat der Gemeinde Vettweiß genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses aus dessen Sitzung vom 07.10.2010 unter TOP 16 mit 24 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme.

Punkt 20.: Einwohnerfragestunde

Der anwesende Bürger Jochen Hills berichtet, dass der Dorfplatz in Sievernich am nächsten Samstag, 30.10.2010 fertig gestellt wird. Bürgermeister Kranz urteilt, dass es sich lohnt, den erneuerten Dorfplatz zu besichtigen.

Punkt 21.: Anfragen und Mitteilungen

a) Bürgermeister Kranz gibt bekannt, dass zum Thema GWS ein Fragenkatalog der SPD-Fraktion eingegangen ist. Der Sachverhalt wird in der nächsten Sitzungsrunde entsprechend behandelt.

b) Bürgermeister Kranz berichtet, dass es im Bereich des schnellen Internets immer noch Probleme gibt. Er bittet darum, bei Problem in den einzelnen Ortschaften bzw. bei einzelnen Anschlüssen dies der Verwaltung mitzuteilen, da die Verwaltung zu den entsprechenden Ansprechpartnern eine bessere Verbindung hat.

c) Bürgermeister Kranz bittet darum, Vorschläge zur Verleihung des Ehrenamtspreises der Gemeinde Vettweiß bei der Verwaltung einzureichen

d) Bürgermeister Kranz gibt bekannt, dass bei der Verwaltung insgesamt drei Widersprüche gegen „Google Street View“ eingegangen sind.

e) Bürgermeister Kranz gibt den Termin für den Rechnungsprüfungsausschuss am 15.11.2010 bekannt.

f) Ratsmitglied Jürgen Kemmerling erkundigt sich nach dem Stand der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h auf der L 264 im Einmündungsbereich des Gemeindeverbindungsweges Kelz/Jakobwüllesheim. Herr Vlatten berichtet, dass dort in der nächsten Zeit Geschwindigkeitsmessungen seitens der Polizei durchgeführt werden.

g) Ratsmitglied Jürgen Kemmerling spricht das Thema der Mitgliedschaft in der KDVZ an. Bürgermeister Kranz gibt an, dass keine Absicht besteht, aus dem Zweckverband auszuscheiden und er eine solche Entscheidung dem Rat nicht empfehlen wird.

h) Ratsmitglied Jürgen Kemmerling gibt an, dass seine Fraktion kein eigenes Büro in den leer stehenden Räumlichkeiten des Obergeschosses im alten Rathaus braucht. Er wünscht sich vielmehr einen Sitzungsraum für 10-12 Personen mit einem Internetanschluss.

i) Ratsmitglied Hedwig Buir weist auf einen Artikel in der Dürener Zeitung vom 27.10.2010 bzgl. der Schulproblematik in den Gemeinden Vettweiß und Nörvenich hin. Bürgermeister Kranz gibt an, dass bereits am 26.10.2010 aus diesem Grund im Rathaus ein Termin stattgefunden hat.

j) Ratsmitglied Gisela Keiner erkundigt sich nach der Besetzung des stellvertretenden Schiedsamts. Bürgermeister Kranz erwidert, dass dieser unter TOP 12 gewählt wurde.

k) Ratsmitglied Gisela Keiner fragt nach der Gestaltung des Kreisverkehrs L 33/B477. Bürgermeister Kranz gibt an, dass kürzlich der Nutzungsvertrag mit dem Landesbetrieb Straßenbau geschlossen wurde.

l) Ratsmitglied Gisela Keiner erinnert an ihren Vorschlag, eine Bücherecke im Foyer des Rathausanbaues einzurichten und bietet ihre Mithilfe an. Bürgermeister Kranz bittet Frau Keiner darum, sich diesbezüglich mit Herrn Müller in Verbindung zu setzen.

Aufruf des „Vettweißer Tisch e. V.“

zur 1. Weihnachtstischenaktion nach dem Motto „Vettweißer Bürger haben ein Herz für sozialschwache Menschen!“

Viele Menschen kommen zu der Ausgabestelle des Vettweißer Tisch. Für die-jenigen, die Hilfe beim Tisch suchen, ist es am Ende eines Monats finanziell sehr eng- auch im Dezember und dann spürt man das zu Weihnachten besonders.

In diesem Jahr möchte der Verein zusätzlich zu der wöchentlichen Lebensmittelausgabe mit einer besonderen Aktion helfen und eine

Jetzt neu! 1. Trauringstudio im Kreis Düren

BREUNING

Trauen Sie sich. Wir beraten Sie gerne.

Markt 18 *Wieviele Frösche mussten Sie küssen?*
52349 Düren
02421/16393

www.trauringstudio-dueren.de

Augenoptik
Uhren
Schmuck

Goldschmiede –
Meisterwerkstatt
das älteste Fachgeschäft in
Düren seit 130 Jahren

kleine zusätzliche „Bescherung“ für die Betroffenen durchführen. Dazu bitten wir alle Mitbürger, Vereine, Kindergärten und Schulen der Gemeinde Vettweiß:

Packen Sie eine Weihnachtskiste und haben Sie ein Herz für sozialschwache Menschen!

Die Kiste soll ein Geschenk sein: für eine große oder eine kleine Familie oder für eine Einzelperson. Mit dem Inhalt der Kiste soll im weitesten Sinne ein „Weihnachtsessen“ zubereitet werden können. Geeignet sind hierfür aber nur haltbare Lebensmittel, wie z.B. Konserven, Dauerwurstwaren, Süßigkeiten, Weihnachtsstollen, Kaffee und vieles mehr. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf bei der Überlegung, was für ein Weihnachtsessen willkommen sein könnte.

Die Kiste darf auch Alkohol im Sinne einer Flasche Wein enthalten. Kleine Aufmerksamkeiten und Geschenke können ebenfalls in die Weihnachtskiste gepackt werden. Hiermit können Sie den bedürftigen Menschen zusätzlich eine kleine Freude bereiten und ein wenig weihnachtliche Stimmung in viele Familien und bedürftige Rentner bringen! Es ist wichtig, dass nur ungekühlt haltbare Artikel verwendet werden. Nicht geeignet sind frische Lebensmittel, da eine ordnungsgemäße Lagerung nicht gewährleistet ist.

Verwenden Sie bitte für den Transport eine ausreichend stabile Kiste oder Karton, ob Sie Ihre Kiste offen lassen oder weihnachtlich verpacken und dekorieren möchten, überlassen wir Ihnen. Falls Sie selbst nicht mobil sind, holen wir Ihre persönliche Weihnachtskiste auch gerne bei Ihnen ab!

Wenn Sie unsere Weihnachtsaktion unterstützen möchten, können Sie Ihre Kiste ab frühestens 13.12.2010 bis spätestens 20.12.2010 im Rathaus, Zimmer 015, bei Frau Tzamtzis abgeben. Die Ausgabe der Weihnachtskisten an die Bedürftigen erfolgt am 21.12.2010.

Nur diejenigen erhalten eine Weihnachtskiste, die im Besitz einer gültigen Berechtigungskarte sind und vom Vettweiser Tisch regelmäßig unterstützt werden.

Zeigen auch Sie ein Herz für sozialschwache Menschen und beteiligen Sie sich an der Weihnachtskistenaktion.

Franz-Wilhelm Erasmi	Irmgard Rosbroy	Hubert Nix	Ursula Tzamtzis
1. Vorsitzender	2. Vorsitzende	Kassierer	Schriftführer

Ehrenamtsbörse der Gemeinde Vettweiß

Projekt Nr. N 001

Der Caritasverband für die Region Düren-Jülich e. V. sucht dringend ehrenamtliche Helfer für das Projekt „Freiraum“. Es werden Personen gesucht, die pflegebedürftige Menschen zu Hause besuchen, beaufsichtigen und beschäftigen zur Entlastung pflegender Angehöriger.

Ansprechpartner:

Frau Rieger, CPS Nörvenich, 52388 Nörvenich, Zulpicher Str. 22
Fon: 02426-95 86 20, Fax: 02427-94 81 20

Mail: arieger@cv-dueren.de oder cpsnoevenich@cv-dueren.de

Projekt N 002

Die Grundschule Vettweiß sucht für das neue Schuljahr 2010/2011 ehrenamtliche Helfer für den Schülerlotsendienst für montags, dienstags und freitags in der Zeit von 7.30 bis 7.55 Uhr.

Ansprechpartner:

Herr Reufsteck, Grundschule Vettweiß, 52391 Vettweiß, Tannenweg 1
Fon: 02424-1286

Projekt N 003

Die Grund- und Hauptschule Vettweiß sucht für die Schülerbücherei für das neue Schuljahr 2010/2011 einen oder mehrere ehrenamt-

liche Helfer. Der oder die Helfer sollen die Buchausgabe montags, mittwochs und freitags, jeweils von 9.20 bis 9.45 Uhr, nach Abschluss der Einarbeitung selbständig übernehmen, ebenfalls das Sortieren der Bücher und die Pflege der Bücherregale.

Ansprechpartner:

Frau Benoir, 52391 Vettweiß, Friedhofsweg 6
Fon privat: 02424/7004, Fon Schule: 02424-7654

Projekt Nr. A 001

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. bietet ehrenamtliche Hilfe an in Form von:

- Sterbebegleitung
- Unterstützung von Angehörigen sterbender Menschen
- psycho-soziale Beratung und Begleitung
- palliativ-medizinische und schmerztherapeutische Beratung
- Vermittlung an einem in Schmerztherapie erfahrenen Arzt der Hospizbewegung
- Palliativ-Care-Ausbildung
- ambulante und stationäre Hospizpflege.

Ansprechpartner:

Frau Bettina Hagedorn, Koordinatorin, 52351 Düren, Roonstr. 30
Fon: 02421-39 32 20, Fax: 02421-49 64 82

Mail: hospizbewegung.dueren@t-online.de

Internet: www.hospizbewegung-dueren.de

Projekt Nr. A 002

Der Kreuzbund Düren-Mitte bietet ehrenamtliche Hilfe an in Form von:

- Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und deren Angehörige.

Ansprechpartner:

Herr Karl Polifka, Düren, Fon: 02421-733 99 oder Frau Monika van Eenennaam, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 46

Fon: 02424-90 18 17.

Projekt Nr. A 003

Frau Erika Nolden, 65 Jahre, bietet ehrenamtliche Hilfe an in Form von:

- Betreuung von alten und kranken Menschen
- Hausbesuchen
- Vorlesen, Briefe schreiben
- Gesichts- und Nagelpflege, Richten der Frisur einmal wöchentlich, samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen sind über die Ehrenamtsbörse im Rathaus, Zimmer 011, bei Frau Ursula Tzamtzis (Fon: 02424-209/120) während der Sprechzeiten erhältlich.

Projekt Nr. A 004

Herr Stefan Fröhling bietet ehrenamtliche Betreuung an für Seniorinnen/Senioren in Form von:

- Einkaufsdienst
- praktische und handwerkliche Tätigkeiten
- kleinere Hilfeleistungen und Reparaturen im Gemeindegebiet von Vettweiß, einmal wöchentlich mittwochs und nach vorheriger Absprache.

Weitere Informationen sind über die Ehrenamtsbörse im Rathaus, Zimmer 011, bei Frau Ursula Tzamtzis (Fon: 02424-209/120) während der Sprechzeiten erhältlich.

Projekt Nr. A 005

Frau Gabriele Klippstein bietet ehrenamtliche Hilfe an für ältere, arme, bedürftige und kranke Menschen in Form von:

- Begleitung
- Hilfestellung
- Einkaufs- und Fahrdienst
- Gesellschaftsspiele, Vorlesen
- Hilfe beim Schriftverkehr mit Behörden etc. einmal wöchentlich, montags vormittags.

Weitere Informationen sind über die Ehrenamtsbörse im Rathaus, Zimmer 011, bei Frau Ursula Tzamtzis (Fon: 02424-209/120) während der Sprechzeiten erhältlich.

Projekt Nr. A 006

Herr Herbert Steinhauer bietet ehrenamtliche Hilfe an für alle Menschen in Form von:

- praktischen und handwerklichen Tätigkeiten
- Arbeiten rund um Haus und Garten
- im Sportbereich
- für Umwelt und Tierschutz
- Tierbetreuung (z. B. bei Krankenhausaufenthalt) einmal wöchentlich, nicht am Wochenende.

Weitere Informationen sind über die Ehrenamtsbörse im Rathaus, Zimmer 011, bei Frau Ursula Tzamtzis (Fon 02424-209/120)

TISCHLEREI
Gacek

Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Bau- und Möbeltischlerei
- Beratung und Planung

Tel.: 0 24 24 / 20 00 54
Fax: 0 24 24 / 20 00 55
Mobil: 01 72 / 5 20 83 83
E-Mail: s.gacek@web.de

Tischlerei Sascha Gacek
Michaelstraße 42
52391 Vettweiß-Kelz

während der Sprechzeiten erhältlich.

Projekt Nr. A 007

Frau Ingrid Haas bietet ehrenamtliche Hilfe an für

- ältere Menschen
- arme und bedürftige Menschen
- kranke Menschen

in Form von:

- Begleitung und Hilfestellung
- Einkaufsdienst, Spazierengehen
- Fahrdienst zum Arzt
- Gesellschaftsspiele
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten in Form von kochen, putzen, sonstige Hausarbeit außer bügeln, 2 x wöchentlich, dienstags und donnerstags und nach Absprache, nicht am Wochenende.

Weitere Informationen sind über die Ehrenamtsbörse im Rathaus, Zimmer 011, bei Frau Ursula Tzamtzis (Fon: 02424-209/120) während der Sprechzeiten erhältlich.

Projekt Nr. 008

Herr Adolf Hemmersbach bietet ehrenamtliche Hilfe an für

- ältere Menschen
- arme und bedürftige Menschen
- kranke Menschen
- Menschen mit Behinderungen

in Form von:

- kleinere Abdichtungsarbeiten mit Silikon von Fliesen, Armaturen und Fenstern pp. - nur nach vorheriger Absprache -

Weitere Informationen sind über die Ehrenamtsbörse im Rathaus, Zimmer 011, bei Frau Ursula Tzamtzis (Fon: 02424-209/120) während der Sprechzeiten erhältlich.

Sonderberatungen

der Verbraucherzentrale in Düren -Termine im November 2010

Energieberatung H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Die 02.11.10 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie

Die 09.11.10 Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit

Die 16.11.10 und Schimmelbildung

Die 23.11.10

Die 30.11.10 Kosten: 5,- € für 30 Minuten individuelle Beratung
11:00 - 14:30 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 25.11.10 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen

Kosten: 35,- € für 30 Minuten individuelle Beratung
9:00 - 12:30 Uhr

H. Rolf Reichow (Versicherungsberater)

Die 02.11.10 Kosten: 35,- € für 30 Minuten individuelle Beratung
ab 9:00 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo 15.11.10 Fragen rund ums Mietrecht.

Kosten: 15,- € für 15 Minuten Beratung
11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Rolf Werner, Rechtsanwalt)

Do jede Woche Grauer Kapitalmarkt, Kaufverträge,

Handwerkerverträge, Kreditverträge, Reiserecht

Kosten: Beratung 26,- € für 20 Minuten Beratung

Vertretung 18,- € + 5,- € Kostenpauschale
14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2,
Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561, e-mail: dueren@vz-nrw.de

Diamantene Hochzeit

Am 02. Dezember 2010 feiern die Eheleute Günter u. Waltraud Kowalski geb. Griesing, Gereonstr. 69, Vettweiß das Fest der "Diamantenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Josef Kranz


(Bürgermeister)

Feuerwehr

Erfolgreiche Stufenabnahme der Jugendfeuerwehr Vettweiß

Am 2.10.10 absolvierte die Jugendfeuerwehr Vettweiß erfolgreich die Stufe 2 (eine Prüfung des Landesfeuerwehrverbandes).

Die Jugendlichen mussten bei einer Übung (Aufbau eines Löschangriffes mit einem Ringmonitor-Stahlrohr - kann auf dem Boden dank eines Schlauch"rings" als Stabilisator ohne Aufsicht ausgerichtet in Funktion gelassen werden), Beantworten von feuerwehrtechnischen Fragen und einem Kübelspritzen - Staffellauf über 400 Meter ihr erlerntes Können den Abnahmeberechtigten der Kreisjugendfeuerwehr Düren unter Beweis stellen. Dieses gelang der Jugendfeuerwehr Jülich, der Jugendfeuerwehr Niederzier und der Jugendfeuerwehr Vettweiß ohne Probleme. Voller Stolz nahmen die erfolgreichen und glücklichen Teilnehmer ihre verdienten Anstecknadeln, die von den Kreisjugendfeuerwehrwarten Peter Kirschbaum und Michael Mohr ausgehändigt wurde, in Empfang. Ein Besonderer Dank gilt hierbei den Jugendwarten Alfons Pönsgen, Christopher Zensen und Markus Klinkhammer für die hervorragende Vorbereitung der Jugendfeuerwehrmitglieder aus Vettweiß.

Ein weiterer Dank selbstverständlich auch an die Parteien die dieser Veranstaltung beigewohnt haben.



Bestanden haben: Dennis Kolbe, Michael Esser, Tim Dürrschmidt (obere Reihe); Phillip Ruland, Natascha Hohnen, (untere Reihe); als Ersatzmann: Christopf Heinrichs (1. v.l. oben) Alexander Fahs (3. v. l. unten)

T. Bohlem

Zugübung des 1. Löschzuges



Am Samstag, 16. Oktober trafen sich 42 Kameraden und Kameradinnen des 1. Löschzuges zu einer gemeinschaftlichen Übung. Als Objekt wurde an diesem Tag die Drover Heide genommen. Da sich die Nutzung der Drover Heide in den letzten Jahren geändert hat, ist das Gefahrenpotenzial gestiegen. Die angenommene Situation war eine Personensuche auf der Drover Heide. Hierzu wurde ein Übungsdummy am Wegrand der Winterrunde abgelegt. Die fünf Löschgruppen (Froitzheim, Ginnick, Jakobwüllesheim, Kelz und Soller) hatten nun die Aufgabe, den in Betracht kommenden Bereich über verschiedene Wegstrecken anzufahren. Hierbei wurde gleichzeitig auf die Befahrbarkeit der Wege mit den Fahrzeugen, sowie auf den Funkkontakt untereinander geachtet. Trotz des unangenehmen Wetters wurde der Dummy zügig gefunden. Die



Zusammenarbeit der Gruppen untereinander klappte gut. Ein besonderer Dank gilt den Genehmigungsbehörden, sowie dem Team der Löschgruppe Soller, die diese Übung ermöglicht haben.

Dieter Hoitsma
(Zugführer)

Freiwillige Feuerwehr Vettweiß

Löschgruppe Jakobwüllesheim
- Der Förderverein -

Einladung zum 7. Weihnachtsbasar

Jakobwüllesheim, im Oktober 2010

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in großen Schritten nähern wir uns der Advents- und Weihnachtszeit. Das möchten wir wieder einmal zum Anlass nehmen, um Sie zu unserem Weihnachtsbasar einzuladen, den wir am Sonntag, den 21. November 2010 in unserem Gerätehaus in der Veitzheimer Straße veranstalten werden.

Wir öffnen unsere Türen für Sie von 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr und würden uns sehr freuen, einige frohe Stunden mit Ihnen verbringen zu können. In unserer Cafeteria erwartet Sie wieder eine große Auswahl an Kuchen, mittags bieten wir Ihnen außerdem eine Suppe an.

Auf unserem Basar bieten wir Ihnen verschiedene Kränze, Gestecke und Weihnachtsschuck. Daneben gibt es eine Auswahl an Spirituosen aus der Einfel-Brennerei und ein Sortiment verschiedenster Kerzen.

Gefahrenquellen im Alltag

Die letzte Zigarette

Es ist besser, die Gute-Nacht-Zigarette an der frischen Luft zu rauchen als im gemütlichen Fernsehsessel oder gar im Bett. Löschen Sie die Glut sorgfältig im Aschenbecher aus, sonst könnte sie noch lange Zeit später einen Brand auslösen. Am besten bis zum nächsten Morgen den Aschenbecher stehen lassen und ihn erst dann entleeren. Offene Behälter mit Lösungsmitteln – z. B. Nagellackentferner – sind in der Nähe einer Zigarette tabu. Das Lackieren der Nägel, bei dem die Frau eine Zigarette raucht, kann im wahrsten Sinne des Wortes „ins Auge gehen“.

Beleuchtung, Hitzestau

Decken Sie die Lüftungsschlitze eines Heizgerätes, eines Fernsehers oder eine Lampe ab, kommt es zum Hitzestau. Die Gefahr der Entzündung ist groß. Gleiches gilt für „eingebaute Geräte“ (Receiver u.ä.m.), die in Schränken oder engen Regalen stehen. Hier stets für eine kühlende Luftzirkulation sorgen. Aber auch verschmutzte oder überlastete elektrische Steckverbindungen können sich erhitzen und in Brand geraten.

Heizung

Lagern Sie kein brennbares Material im Heizungsraum und hantieren Sie dort nie mit Lösungsmitteln. Druck- und Flüssiggasbehälter sind dort ebenso verboten! Bewahren Sie Kraftstoffe, Lacke, Verdüner, Spraydosen, Autoreifen oder Holz nur in minimalen Mengen im Keller auf.

Verhalten in der Küche

Benutzen Sie das Kochfeld nicht als Ablagefläche für Handtücher oder beispielsweise eine Rührschüssel. Löschen Sie brennendes Fett mit einem Deckel oder einer Decke (durch zudecken ersticken), aber niemals mit Wasser!! Der Dampf würde das Fett in einem Feuerball im Raum verteilen. Ein weiterer Gefahrenpunkt: Fett und Küchenschmutz in der Dunstabzugshaube können sich bei einer Stichflamme entzünden. Reinigen Sie die Haube daher regelmäßig.

Bügeleisen

Auch Routine schützt vor Bränden: Stellen Sie das Bügeleisen selbst bei kurzen Unterbrechungen bewusst in die Dafür vorgesehene Halterung des Bügelbretts.

Elektrogeräte

Zu viele Elektrogeräte an einer Mehrfachsteckdose überlasten Ihre Stromleitungen. Die Isolierung der Leitungen kann schmelzen und in Brand geraten. Toaster und Tischgrill gehören auf eine feuerfeste Unterlage. Lassen Sie Geräte wie Fernseher oder DVD-Spieler nicht

längere Zeit in Bereitschaft (Stand-by) eingeschaltet; schalten Sie diese über den Hauptschalter ab. Das spart Strom und mindert die Gefahr. Ziehen Sie bei Gewitter die Antennen- und Netzstecker. Eine ausgelöste Sicherung signalisiert einen Defekt. Wenden Sie sich an einen Fachmann.

Kerzen und Gestecke

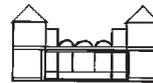
Gerade jetzt beginnt wieder die Jahreszeit, in der Kerzen in Kinderlaternen zu St. Martin, in Gestecken, in Stöchen, letztlich im Weihnachtsbaum nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen, sondern durchaus auch Gefahrenquellen darstellen können. Wichtigste Regel für Ihre Sicherheit:

Offene Flammen NIE ohne Aufsicht lassen !!!

Achten Sie bitte auf einen feuerfesten Untergrund, darauf, dass der offenen Flamme nichts zu nahe kommt, was brennt, durch die Hitze sich verformt und sonstwie auf Hitze reagiert (Vorhänge, Zweige, Tischdecken, etc.). Lassen Sie eine Offene Flamme nie unbeaufsichtigt – auch ein Haustier kann Ihnen in dieser Hinsicht Kummer bereiten.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Vettweiß (J. J.)

Schulen



Gemeinschafts-Hauptschule
Vettweiß

Sie suchen eine Schule für Ihr Kind???

Einladung

Ich lade Sie herzlich ein, sich am Samstag, dem 11. Dezember 2010 ab 9.30 Uhr in unserer Schule über unsere Arbeit zu informieren.

- Sie können an Unterrichtsstunden teilnehmen.
- Sie können Fachräume besuchen.
- Sie können unsere praxisorientierte Berufswahlvorbereitung kennenlernen incl. einer Ergebnispräsentation
- Sie können Gespräche mit der Schulleiterin und dem Lehrerkollegium führen über Abschlüsse und Möglichkeiten nach der Schulentlassung.
- In einer Cafeteria können Sie und Ihre Kinder sich stärken.

Auch Ihre kleineren Kinder dürfen Sie mitbringen. Sie werden von den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen betreut.

Hannelore Böhr (Schulleiterin)

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

TAXI Rautenberg (Spies)
10 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich

0 24 24/90 12 22

Die Hauptschule Vettweiß informiert über ihr Berufswahlkonzept

Die Hauptschule Vettweiß begleitet ihre Schülerinnen und Schüler intensiv auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft. Sie können der beiliegenden Übersicht entnehmen, welche Angebote die GHS Vettweiß für ihre Schüler bereit hält.

„Wahre“ Kunst der Hauptschule Vettweiß



Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts „Töpfern“ an der Hauptschule Vettweiß haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 ein richtiges Kunstwerk erstellt.

Jeder Schüler der Gruppe hat eine Kugel selbst gestaltet. Die Fachlehrerin, Frau Doeckel-Häcke, fügte das Kunstwerk mit den kleinen Künstlern zu Stelen zusammen.

Herr Paul, der Hausmeister, und Frau Doeckel-Häcke suchten einen passenden Standort, damit möglichst jeder, der in die Schule kommt, dieses Produkt aus dem Unterricht bewundern kann.

Die Schulleiterin, Frau Böhr, war bei der ersten Begutachtung so begeistert von dem Kunstwerk, dass sie sofort den Elektriker, Herrn Spilles, bat, eine Lampe anzubringen, damit das Werk in gutes Licht gesetzt wird.

Erntedank an der Hauptschule Vettweiß

In der Hauptschule Vettweiß wird nicht nur gelesen, gerechnet, auswendig gelernt usw., sondern es wird auch praktisch gearbeitet.

Frau Benoit betreut mit ihrer Wahlpflichtgruppe den schuleigenen Garten. Er wurde vor Jahren während einer Projektwoche gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern angelegt.



Seitdem arbeiten im Bereich des Wahlpflichtunterrichtes jedes Jahr viele Schüler aus den 7. und 8. Klassen in diesem Schulgarten, hegen und pflegen ihn und können natürlich um diese Jahreszeit die Früchte ihrer Arbeit ernten. Auch dieses Jahr war das so, und die Projektlehrerin, Frau Benoit, hat mit ihrer Schülergruppe einmal für alle anderen Schüler sichtbar einen Erntedankstand in der Schule aufgebaut.

Auf dem Bild ist dieses Ergebnis der Ernte zu sehen, wie es von Frau Doeckel-Häcke und Frau Benoit gestaltetet wurde.

Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen sowie Besucher der Schule sind begeistert von diesen Ergebnissen.

Berufswahlkonzept der GHS Vettweiß				
durchgängig ab Klasse 5:				
Ausbau von Fähigkeiten und Fertigkeiten Training von soft skills: Medienkompetenz, soziale Kompetenz, Übernahme von Verantwortung, Bereitschaft zur Konfliktlösung Methodische Lernkonzepte Betriebsbesichtigungen Berufserkundungen, Entwicklung und Veränderung von Berufen Umgang mit dem Internet Tastaturtraining				
Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10A	Klasse 10B
Girls' Day Fachwissen über Berufe Lebenslauf von Verwandten Wie stelle ich mir mein Leben vor? Komm auf Tour Erkunden von Interessen und Kompetenzen	Einführung Berufswahlpass Beruf aktuell Mach's richtig erster Besuch im BIZ Kompetenzcheck Auswertung des Kompetenzchecks Elternabend zum Praktikum Suche nach Praktikumsstellen Verfassen von Kurzbewerbungen Zeitung und Schule Die Wirtschaft im lokalen Raum Startklar Erkunden von mehreren Berufsfeldern in zwei Praktikumsblöcken von jeweils einer Woche Berufsorientierungscamp	Arbeit mit dem Berufswahlpass Fortführung des Projekts Startklar Besuch des Berufsberaters in der Klasse Berufseinstiegsbegleitung Einzelsprechstunden mit dem Berufsberater Bewerbungstraining Verfassen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf / Bewerbungen Beobachtung des Stellenmarktes Suche nach Praktikumsstellen Vorbereitung des Praktikums 3-wöchiges Berufsorientierungspraktikum Auswertung des Praktikums Ärztliche Untersuchung Erste Hilfe Ausbildung Ausbildung zum Streitschlichter (optional) WP-Informatik Betriebserkundungen in Gruppen	Informatikunterricht Wirtschaftliches Arbeiten – Schülerkiosk in Eigenregie Politische Bildung Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen Betriebsbesichtigungen Einstellungstests Besuch der Jobbörse Anmeldung bei weiterführenden Schulen Zeitung und Schule Arbeit als Streitschlichter (optional)	



Tageseinrichtung für Kinder
„Sonnenschein“
Michelsgraben 25
52391 Vettweiß-Gladbach
Tel.: 02424 7763
e-mail: sonnenschein@awo-dn.de

Sind Sie auf der Suche

nach einem Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung?

Schauen Sie sich mit Ihrem Kind unsere Einrichtung an. Bei Fragen stehen die pädagogisch tätigen Kräfte Ihnen gerne zur Verfügung.

Angemeldet werden können Kinder ab zwei Jahren.

Wir freuen uns mit Ihnen unter der links genannten Telefonnummer einen Termin zu vereinbaren.

Vom Korn zum Brot - Woher kommt unser Brot?



Eine Gruppe von Kindern aus der Kindertageseinrichtung Abenteuerland Vettweiß kann dies jetzt genau beantworten. Am 28. September veranstaltete die Einrichtung zusammen mit dem Förderverein und den Vettweißer Landfrauen einen Vormittag zum Thema: „Vom Korn zum Brot“. Nachdem verschiedene Getreidesorten gezeigt wurden, durften die Kinder mit ihren Händen das Getreide aus den Ähren heraus reiben. Mit einem Hammer wurde Hafer zu Haferflocken geklopft und mit einer alten Kaffeemühle wurde Weizen zu Mehl gemahlen. Auch der große Mährescher wurde kindgerecht nähergebracht. Kreativ zeigten sich die Kinder beim Formen des Hefeteigs, der nach dem Backen einen herrlichen Duft in der Einrichtung hinterließ. Es war schön zu sehen, wie interessiert die Kinder bei der Sache waren. Die kleinen Bäcker haben es geschafft, für alle Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung ein Stück Hefebrot zu backen.

Initiiert wurde die Aktion vom Förderverein Arbeiterwohlfahrt Kindertageseinrichtung Abenteuerland Vettweiß e.V., der sich über neue Mitglieder und Förderer sehr freuen würde. Melden Sie sich bitte bei dem Vorsitzenden:

Andreas Zuhelle, Markplatz 3, 52391 Vettweiß Tel.: 02424 200931, e-mail: gut.neuenhof@gmx.de

Einladung

Tag der offenen Tür Franken-Gymnasium Zülpich,
Samstag, 20. November 2010

Abfolge:

8.00 Uhr Musikalische Unterhaltung durch die Combo des Franken-Gymnasiums
Begrüßung durch den Schulleiter Franz-Peter Wirtz

8.35 Uhr Informationen zum Übergang auf das Gymnasium
Weitere Informationen: Musikalische Förderung / Streicherkurs; Lernen lernen; Bilingualität; Schülertransport; offener Ganzttag, anschließend: Möglichkeit zu Fragen in kleinen Gruppen

RECHTSANWÄLTE

Ruth
Becker-Prox

Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

Markus
Schlesier

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Familienrecht
Strafrecht

Daniel
Radermacher

Rechtsanwalt
Erbrecht
Arzthaftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

8.45 - 9.30 Uhr Unterrichtsstunde nur für Viertklässler in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch und Latein

9.35 - 10.00 Uhr Pause / Möglichkeit zu Erfrischungen / Weitere Informationen

10.05 - 10.50 Uhr Unterrichtsangebote in den Klassen 5, 6 und 7 für Eltern und Schüler, u.a. in Englisch, Mathematik, Deutsch

10.55 - 11.40 Uhr 1) Führungen durch das Gebäude
2) Möglichkeiten zu Fragen
3) Information zum bilingualen Zug, zum Musikprojekt und zum offenen Ganzttag

Für jüngere Geschwisterkinder besteht zwischen 8.35 und 11.40 Uhr die Möglichkeit, an einer Betreuung teilzunehmen.

Für Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulformen in die Jahrgangsstufe 11 des Franken-Gymnasiums wechseln möchten, findet um 10.00 Uhr eine Informationsveranstaltung statt (Treffpunkt am Haupteingang).

"Giacomo Puccini"-Abend



Foto: www.pixelio.de

Live-Musik & Filmvorführung

- Kooperationsveranstaltung der Kreis-VHS Düren und der Internationalen Kunstakademie Heimbach -

Reisen Sie mit nach Italien, reisen Sie mit in die schöne Toscana! Das alte Lucca wartet auf mit einem großen Namen: Giacomo Puccini. Alle Teilnehmer an der Reise tauchen ein in eine Welt schöpferischer Fantasie, durch Puccinis Genie in Musik übertragen.

Der Film: Heinz Bremen entdeckt das Geburtshaus des Komponisten und eine mittelalterliche Stadt, welche alle Orte seines Wirkens lebendig erhalten hat. Parks und alte Villen dienen durch ihre Schönheit als Bühne für Puccinis Musik. Erleben Sie eine Welt im alten Italien, die als Ursprung der vielen Opern-Komponisten allen Begeisterten so viel Schönes schenkte. Bremen führt uns in seiner filmischen Gestaltung tief in eine einmalige Erlebniswelt.

Der Puccini-Abend wird mit einem Sektempfang und Arien der Sopranistin Natalia Schmidt aus Puccinis Werken eingeleitet.

Leitung: Heinz Bremen

Freitag, 19. November 2010

Beginn: 18:30 Uhr

Heimbach, Burg Hengebach, Eingang: Hengebachstraße 48

Eintritt: 10 €/Person einschl. Getränk

Voranmeldung bzw. Kartentkauf per Telefon oder Internet ist unbedingt erforderlich!

Eintrittskarten können im Vorverkauf auch während der Öffnungszeiten in der Kreis-VHS Düren im Sekretariat der Internationalen Kunstakademie und, soweit noch vorhanden, an der Abendkasse erworben werden.

Kreis - VHS Düren,

Telefon 02421 22-2836, www.vhs-kreis-dueren.de



Internationale Kunstakademie Heimbach,
Tel.: 02446 80970-0, info@kunstakademie-heimbach.de



Internationaler Schüleraustausch

Gastfamilien gesucht!

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

Familienaufenthalt: 6.1. - 26.2.2011

gute Deutschkenntnisse, 14-16 Jahre, noch 15 Familien für Jungs gesucht

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 8.1. - 16.2.2011

gute Deutschkenntnisse, 16-17 Jahre, noch 11 Familien für Jungs gesucht

Kolumbien

Deutsche Schule, Cali

Familienaufenthalt: 9.4. - 2.7.2011

20 Schüler(innen), gute Deutschkenntnisse, 16-17 Jahre

In allen Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e. V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-32,

Email: schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

Kirchliche Nachrichten

St. Martinszug in Soller

Am Freitag, den 12. November 2010 beginnt um 17.30 Uhr in unserer Kirche die Martinsfeier. Besonders die Kinder, sowie alle Zugteilnehmer sind zu dieser kurzen Einleitung herzlich eingeladen.

Von der Kirche aus geht der Zugweg über die Gangolfusstrasse zur Droverstrasse, Demmerweg, Im Juhl über die Gangolfusstrasse zum Wolfsgraben, durch die Bachstrasse bis hin zum Martinsfeuer an der Alten Schule. Hier werden wir gemeinsam ein Martinslied singen, bevor die Wecken an die Kinder verteilt werden.

Um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und Traditionen zu bewahren, würden wir uns freuen wenn die Anwohner des Zugweges ihre Häuser mit bunten Laternen und Kerzen schmücken.

Wie schon in den letzten Jahren gibt es auch in diesem Jahr die Möglichkeit in der Alten Schule die Wecken frisch mit vielseitigem Belag zu essen und dabei Kakao und Glühwein zu trinken.

Schon jetzt sei der Musikkapelle für ihre musikalische Unterstützung und der Feuerwehr für die Zugsicherung gedankt. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus haftungsrechtlichen Gründen nur die Feuerwehr Pechfackeln mit sich führen darf.

PGR Soller und IG Soller

Volkstrauertag in Disternich

Anlässlich des Volkstrauertages am 14. November 2010 findet in Disternich der traditionelle Kirchgang der St. Josef Schützenbruderschaft statt. Die HL Messe beginnt um 8.30 Uhr. Nach der HL Messe ist eine Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung. Die Gedenkfeier wird vom T.C. Neffeltal musikalisch begleitet. Zu dieser Gedenkfeier lädt die St. Josef Schützenbruderschaft und die Ortsvorsteherin Helga Schmidt herzlich ein.

St. Josef Schützenbruderschaft
Disternich

Helga Schmidt
Ortsvorsteherin

Kinderwortgottesdienst und schmücken des Tannenbaumes

Am 1. Adventsonntag, den 28. November 2010 findet zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit ein "Kinderwortgottesdienst" in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt Disternich statt. Beginn des Gottesdienstes ist um 15.00 Uhr.

Nachdem Wortgottesdienst werden die Kinder den Tannenbaum am alten Feuerwehrgerätehaus, Kölnstraße, schmücken. Außerdem werden die Kinder des T.C. Neffeltal uns an diesem Nachmittag mit



Marlen ging,
aber sie hat uns ihre Liebe,
ihre Heiterkeit,
ihren Ernst, ihre Weisheit,
ihren Geist zurückgelassen.

Damit lebt sie unter
den Ihrigen weiter,
helfend und tröstend.

Wir sind sehr traurig, dass der Mittelpunkt unserer Familie uns verlassen mußte und erbitten von unserem Herrgott und der Gottesmutter Maria den ewigen Frieden für

Marlen Salentin-Metz

26.08.1945

18.10.2010

Wir danken

für ein stilles Gebet, für die Tröstungen in Wort und Schrift, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für das Geleit zur letzten Ruhestätte, für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit, für die großzügigen Spenden für unser privates Engagement in Sri Lanka.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken und Augenblicke, die uns an Dich erinnern, die uns traurig aber auch glücklich machen und Dich, meinen Stopp, nie vergessen lassen.

Dein Bub, Deine Kinder, Deine Enkel, Deine „Oma Anni“, Deine Verwandten und Freunde

Das Sechswochenamt feiern wir am Sonntag, dem 5.12.2010 um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Vettweiß-Froitzheim.

adventlichen Liedern erfreuen. Das Weihnachtsteam wird wieder Glühwein, Kaffee, Kakao, Bratwurst und Plätzchen für sie bereithalten. Für eine Spende wären wir sehr dankbar und werden den Erlös für ein Spielgerät verwenden. Zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit laden wir herzlich ein.

Das Weihnachtsteam und Helga Schmidt Ortsvorsteherin

Volkstrauertag am 14. November 2010

In der Gemeinde Vettweiß findet anlässlich des Volkstrauertages um 11.00 Uhr eine Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof Vettweiß -Ehrenmal- statt.

Zu dieser Veranstaltung lade ich recht herzlich ein.

Der Bürgermeister

Programmablauf für die Veranstaltung am 14.11.2010 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Vettweiß:

Musikstück des Tambourcorps,
Ansprache des Bürgermeisters
Kranzniederlegung, (während dieser Zeit spielt das Tambourcorps)
Gebet
Chor
Dankworte des Bürgermeisters

Advents- & Weihnachtskonzert mit Bruce Kapusta

Einladung zu einem kölsch klassischen Abend mit Liedern und Geschichten voller Humor und viel Gefühl
Star-Trompeter Bruce Kapusta und der Ortsverband Vettweiß sowie die Pfarre St. Gereon laden ein, sich von Trompetenklängen und Weihnachtsgeschichten verzaubern zu lassen. Kölsch Klassische Advent & Weihnacht lautet das Motto unter das der beliebte Entertainer sein Konzert am Samstag, den 27.11.2010 in der St. Marien in Vettweiß, um 16:30 Uhr stellt. Er verbindet Besinnliches mit Liedern und Geschichten voller Humor und Gefühl, denn „kriesche un



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE- UND FRIEDWALDBESTATTUNGEN
HOLLANDEINÄSCHERUNG MIT VERSTREUUNG
ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTE BESTATTER

**BEI UNS ERHALTEN SIE QUALITÄT UND
LEISTUNG, DIE BEZAHLBAR IST.**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

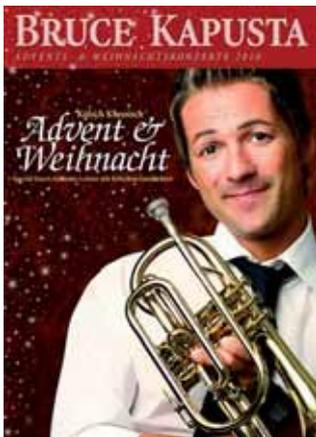
NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND
RAUM

TAG UND NACHT
FÜR SIE
ERREICHBAR

BÜRO: KREUZAU
TEL. 0 24 22-50 47 67

VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 0 22 52-8 36 79 60



laache“ gehört für den echten Rheinländer nun einmal untrennbar zusammen! Die Konzertbesucher können sich freuen auf ein liebevoll zusammengestelltes Programm mit Liedern wie „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Leise rieselt der Schnee“, „The First Noel“ und „White Christmas“. Neben klassischen Titeln wie „Ave Maria“ und „Joy to the world“, wird Kapusta, der allen Karnevals-Fans bestens bekannt ist als „der Clown mit seiner Trompete“, kölsche Weihnachtslieder singen und spielen wie „Höösch fällt d'r Schnie“, „Kleine Strossemusikant“ und seinen Song „Weihnachten bei Oma und Opa“. Perfekt ergänzt wird der Abend durch besinnliche und humorvolle kölsche Geschichten, auf unnachahmliche Art vorgetragen von Annemie Lorenz.

„Kölsch Klassisch Advent & Weihnacht“ mit Solotrompeter Bruce Kapusta am Samstag, den 27.11.2010 um 16:30 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr) in der Kirche St. Marien (ehemals St. Gereon), Im Tal, Vettweiß

Eintrittskarten sind erhältlich zum Preis von € 15,00.

Vorverkaufsstellen:

Erster großer Kartenverkauf am 29.10. Pfarrheim St. Gereon, Schulstr. 3, Vettweiß (18:00-20:00 Uhr)

Restkarten ab dem 24.11. bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: St. Marien Vettweiß (ehemals St. Gereon), Schulstraße 3, Vettweiß, Tel.: 02424-7492

Pfarrbüro Vettweiß, Im Tal 7, Vettweiß, Tel.: 02424-7106 oder -1094 (Öffnungszeiten: Di. + Do. 09.00 - 12.00 Uhr)

Metzgerei Peetz, Gereonstraße 83, Vettweiß, Tel.: 02424-7138

Lotto Shop Binder, Gereonstraße 63, Vettweiß, Tel.: 02424-200244

Ralf Künzel, Dorfstraße 12, Vettweiß-Kettenheim, 02424-201225

Es erfolgt eine Erlöspende zu Gunsten von Pater Wittwer, Papua-Neuguinea.
Karten-Bestellung auch über:
Büro Bruce Kapusta, Telefon: 0 22 41 - 84 40 277 und unter www.bruce-kapusta.de

Gottfried Berger pilgert zum 40. mal nach Trier

Wie in vielen Jahren vorher, so pilgerte Gottfried Berger aus Vettweiß auch in diesem Jahr vom 9. - 15. Oktober 2010 mit den Pilgern der Herbstwallfahrt der St.-Matthias-Bruderschaft Titz zum Grabe des Hl. Apostel Matthias in Trier. Die Verbindung zur St.-Matthias-Bruderschaft Titz besteht für die Pilger aus Kelz, Vettweiß und einigen umliegenden Orten bereits seit vielen Jahren. So wurde das Pilgerkreuz der SMB-Titz, das „Hubertuskreuz“ im Jahre 1963 durch den damaligen Pfarrer Hubert Klüttermann in Kelz gestiftet. Dieses Kreuz steht im Wald in der Nähe der Künstlersiedlung Weißenseifen. Für die Neupilger – gleich ob sie an der Wallfahrt im Frühjahr oder im Herbst oder an der Jugendwallfahrt teilnehmen – ist hier immer ein besonderer Augenblick. Durch auflegen der

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Pilgerstabes werden sie in die Pilgergemeinschaft aufgenommen. Auch Jubilare werden hier von ihren Mitpilgern geehrt.



Jubilar Gottfried Berger mit seiner Ehefrau Anneliese und den Wallfahrtsbrudermeistern am Hubertuskreuz.

„Du bist bei mir!“ diese Worte aus Psalm 23 begleiteten in diesem Jahr die Pilger der Matthiaswallfahrten auf ihrem Weg zum

Apostelgrab in Trier. Du bist bei mir, wie oft wird der Jubilar auf seinen 40 Fußwallfahrten nach Trier diese Worte im Stillen gesprochen oder auch nur gedacht haben, besonders in den Momenten wo es schwer war weiter zu gehen. Pilger kennen diese Augenblicke wo man die Kraft des Höchsten braucht um nicht aufzugeben.

Im Jahre 1962 begann der Jubilar das Pilgern nach Trier, war 1963 wieder dabei, setzte dann wegen Beruf und Familie bis 1981 aus, um ab 1982 jährlich nach Trier zu pilgern.

Nachdem er seine Ehefrau Anneliese und seine beiden Töchter mit dem so genannten „Pilgervirus“ infiziert hatte, pilgerte er neben seinen Wallfahrten im Frühjahr auch im Herbst. 1999 und 2001 mit der SMB-Aldenhoven und ab 2003 jährlich mit der SMB-Titz. Bei diesen Herbstwallfahrten begleitete er seine Ehefrau Anneliese. Beide konnten somit in diesem Jahr auch noch auf die 10. Herbstwallfahrt zurückblicken.

Dank des wunderschönen Pilgerwetters und der guten Gemeinschaft vergingen die Tage wie im Flug und alle fieberten dem Donnerstag, dem Tag des Einzuges in die Basilika entgegen. Mit Gesang und Gebet zogen die 19 Pilger am frühen Nachmittag an der Mosel entlang und hörten bald das Läuten der Glocken von St. Matthias. Mit Kreuz und Fahne - getragen vom Jubilar und seiner Ehefrau - erreichten wir den Abteihof und wurden dort von Bruder Hubert Wachendorf (Pilgerpfarrer) empfangen. Mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich.“ zogen wir zum Matthiasgrab. Der Pilgerpfarrer



„Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.“



„Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.“



„Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.“



„Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.“



„Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.“



„Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.“



„Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.“

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus „Pietät“ Lüssem

begrüßte uns alle ganz herzlich. Gottfried Berger wurde für seine 40. Fußwallfahrt mit einer Anstecknadel in Gold mit Kranz geehrt und erhielt einen Kerzenstumpen (Rest einer großen Pilgerkerze), bevor die Pilger zusammen mit dem Pilgerpfarrer in der Krypta der Matthiasbasilika eine Dankmesse feierten.



Pilgerpfarrer Br. Hubert Wachen-dorf OSB gratuliert dem Jubilar.

Am Abend wurde der Jubilar von seinen Mitpilgern nochmals besonders geehrt. Als Erinnerung wurden ihm eine Schleife, eine Kerze und ein Album mit Fotografien seiner Pilgerreisen nach Trier überreicht.

Am Freitagmorgen nahmen wir dann Abschied vom Matthiasgrab; zogen betend und singend an der Mosel entlang um am

Stadtrand in die bereitstehenden Fahrzeuge zu steigen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bei Hedi in Birgel erreichten wir dann gegen 16:00 Uhr wieder die Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Titz. Nach einigen Dankesworten, einem kurzen Rückblick und Dankgebet ging die 8. Herbstwallfahrt für uns mit dem Lied „Nehmt Abschied Brüder...“ zu Ende.

Wir sind dankbar für die schönen Tage und freuen uns heute schon auf die 9. Herbstwallfahrt der SMB-Titz vom 22.10. – 28.10.2011. (Heinz Ulrich Muckel)



Pilgergruppe 2010 mit Pilgerpfarrer vor der Matthias-Basilika in Trier.

Messdienerfahrt nach Odert



In der ersten Herbstferienwoche sind aus der Gemeinde St. Gereon (Vettweiß) über 30 Messdiener, Betreuer und vier Mütter, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, zur jährlichen Messdienerfahrt in ein Selbstverpflegerhaus nach Odert gefahren. Neben gemeinsamen Spielen und Sportaktivitäten haben die Messdiener eine Edelsteinmine in Idar-Oberstein sowie einen Wild- und Freizeitpark besucht. Am Donnerstag hat Pfarrer Kraus die Messdiener besucht und mit den Messdienern eine Hl. Messe gefeiert. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Betreuern und Betreuerinnen sowie den vier Kochfrauen.

Vereinsmitteilung

Konzert zur Einstimmung auf den Advent

Der Kirchenchor St. Michael Kelz lädt ein zu einem Adventskonzert am Sonntag, dem 21. Nov. 2010 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael.

Den überwiegenden Teil des Programms wird der "Mandolinclub TC Wandervogel Merken" bestreiten. Die Finanzierung erfolgte durch die Kultur- und Naturfreunde Kelz e.V. anlässlich des 10-jährigen Bestehens.

Weiterhin beteiligen sich mit musikalischen Darbietungen: der Männergesangsverein Vettweiß, Elena Pütz, Kelz, Monika Odenhoven, Kelz sowie der Kirchenchor St. Michael Kelz.

Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, über Spenden, die ohne Abzug einem wohltätigen Zweck gestiftet werden, würden sich die Mitwirkenden natürlich sehr freuen.

Kultur- und Naturfreunde Kelz e. V.

Generalversammlung - Kelz, im Oktober 2010

Sehr geehrtes Mitglied,

gemäß § 8 der Vereinssatzung lade ich Sie hiermit recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung für Donnerstag, den 25.11.2010, 20.00 Uhr ins Kulturhaus, Michaelstraße 35 ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Eröffnung
- Jahresbericht des Vorstandes
- Jahresbericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes

• Neuwahlen

- Wahl des 2. Vorsitzenden (bisher Chr. Frings)
- Wahl des Kassierers (bisher J. Fischernich)
- Wahl des 1. Beisitzers (bisher H. Franzen)
- Wahl von 2 Kassenprüfern

• Festsetzung des Jahresbeitrages

- Aussprache und Abstimmung über evtl. Anträge
- Verschiedenes

Anträge an die Versammlung sind dem Vorstand bis zum 22.11.2010 in schriftlicher Form einzureichen. Ich hoffe, viele Mitglieder begrüßen zu können und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Josef Kranz

Über 25 Jahre

Motor- und Karosserie-reparaturen aller Art
speziell Mercedes



Kraftfahrzeugwerkstatt

Kurt Schneider

Große Forststraße 229b
52382 Niederzier-Hambach
Telefon (02428) 2188
Telefax (02428) 3616

HU nach § 29 StVZO durch
externe Prüferingenieure d.
TÜV-Rheinlands jeden Mittwoch
und nach Absprache

E-Mail: kurt.roswitha.schneider@t-online.de
Internet: www.kfzwerkstatt-schneider.de

Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Obst- und Gartenbauverein Kelz 1923 e. V. lädt alle Mitglieder sowie deren Ehegatten und Partner zur diesjährigen Weihnachtsfeier in das Pfarrheim Kelz für Samstag, den 27. November ab 19.00 Uhr ein. Die letzte gemeinsame Feierstunde in diesem Jahr soll mit weihnachtlicher Musik einige frohe Stunden bereiten. Daneben wird eine Verlosung durchgeführt.

Der Abend ist gleichzeitig ein Dankeschön für die Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit in 2010.

Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

Erst eins.... dann zwei.....

Zu unserem gemütlichen Adventnachmittag am Sonntag, dem 28.11.2010 von 12.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim zu Müddersheim laden wir sie herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen, Glühwein und auch Herzhaftem werden musikalische Darbietungen der Musikfreunde Erp-Müddersheim zu einem stimmungsvollen Nachmittag beitragen.

Im Nebenraum findet ein Weihnachtströdelmarkt statt.

Den Erlös ihrer Spenden führen wir wie immer einem guten Zweck zu oder verwenden ihn zur Dorfverschönerung, so wie in diesem Jahr die Kirchturmbeleuchtung und die Bepflanzung rund um das Kriegerdenkmal.

Wir freuen uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Die Frauengemeinschaft Müddersheim

Nikolausfeier

des Turnverein Kelz 1950 e. V.

Die diesjährige Nikolausfeier für alle Abteilungen des Kinderturnens findet am 10.12.2010 ab 17:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Kelz statt. Der TV Kelz 1950 e. V. lädt alle jungen Turnerinnen und Turner hierzu herzlich ein.

Die Nikolausfeier wird voraussichtlich gegen 18:30 Uhr beendet sein. Wir bitten die Kinder gegen 18:30 Uhr an der Turnhalle abzuholen.

Malerwerkstätte Heisinger GmbH

Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

Luxheimer Weg 26
52391 Vettweiß-Kelz
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

UNSER NEUERÖFFNUNGSANGEBOT:

Polstergruppe

Trendiges Elementprogramm
in der Kombination Kunstleder/Stoff



Auch nur einfarbig und in vielen Stoffalternativen lieferbar.

Die abgebildete Kombination (ohne Dekokissen) erhalten Sie zum

Eröffnungspreis von

999,- €

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.
9.00-12.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
Do.
9.00-12.00 Uhr
14.00-19.30 Uhr
Sa.
9.00-13.00 Uhr



52355 Düren-Lendersdorf
Hauptstraße 59-69

www.decker-moebel.de

Sehr nah – Sehr gut – Sehr günstig



Über 40 kostenlose
Parkplätze

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 14.11.10 wandern die Wanderfreunde unter Führung von Adam Canis die Strecke, Vussem – Lorbach – Vollem und zurück.

Start ist um 09:30 Uhr, wie immer ab Schulhof Füssenich.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.



DSE

Wir beschriften (fast) alles.

Talbenden 10 - 52353 Düren
Tel. (0 24 28) 90 56 90

www.dse-deutschland.de

Adventszauber

im
Pflegewohnhaus Vettweiß

**Am Sonntag,
28. November
2010
zum 1. Advent**

ab 11 Uhr

11 Uhr Musikalische Eröffnung durch den
Mechenicher Männergesangsverein

12:30 Uhr Die PWH— Musikgruppe spielt

14:30 Uhr Konzert des Musikvereins
„Concordia“

Und sonst???

Selbstgefertigte Advents- und Türkränze
Weihnachtsbasar und Krippenausstellung
Glühwein und Weihnachtspunsch
Frische Waffeln mit Kirschen und Sahne

Flohmarkt und Weihnachtsstände
Kaffee und Kuchen
Reibekuchen, Grillwurst und Erbsensuppe

Informationen zur Veranstaltung unter:
Pflegewohnhaus Vettweiß
Tannenweg 16, 52391 Vettweiß
0 24 24 / 20 26 30

Kinderhallenturnfest

des Turnverband Düren in der Sporthalle Vettweiß



Am Samstag, den 02.10.2010 fand das diesjährige Kinderhallenturnfest in der Sporthalle in Vettweiß statt. Ausrichter war der Turnverein Kelz 1950 e. V.

Vertreten waren Kinderturnriegen der Turnvereine Düren 47, Birkesdorf, Niederaußem, Kreuzau, Linnich und Kelz.



Turnriege des TV Kelz 1950 e. V.
Einmal im Jahr zeigen die jungen Turnerinnen und Turner des Turnverband Düren ihr Können während eines Wettkampfs als Ergebnis ihres regelmäßigen Trainings in den Vereinen.

Der Wettkampf der Turnerinnen besteht aus den 4 Disziplinen Boden, Reck, Schwebebalken und Sprung. Im Wettkampf der Turner tritt an die Stelle des Schwebebalkens der Barren.

Rd. 100 Kinder, darunter 1 Jungenriege, nahmen am Wettkampf teil.

Jedes Kind erhielt eine Urkunde und ein kleines Geschenk als Anerkennung für seine sportliche Leistung.

November - Aktionen:






Kinder - Serien
Sie zahlen nur die Bilder,
KEINE Aufnahmegebühr!

Familien u. Gruppen
erhalten 20% Ermäßigung

Akt-/Erotik-Serien
Sie erhalten ein
20 x 30 Print **GRATIS!**
Reservieren Sie Ihren Termin!

Wir verkaufen Geschenke!
Rahmen, Alben, Kameras,
Taschen, USB-Sticks, Fotogeschenke,
Mouse-Pads, Portraits, Stativ ...



**Foto
Gülden**

Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel 0 22 52 / 75 02
Fax 0 22 52 / 8 11 83
www.fotoguelden.de

Ca. 200 Zuschauer in der Sporthalle bedankten sich bei den kleinen Akteuren mit viel Beifall für ihre beeindruckenden Leistungen. Der TV Kelz 1950 e. V. versorgte die Teilnehmer und Besucher mit einem Imbiss. Noch ein Hinweis für alle Kinder, die Interesse an Geräteturnen haben. Der Turnverein Kelz 1950 e. V. bietet Kindern ab 3 Jahren ein Training unter qualifizierter Leitung an.

Freitags von 15:30 – 16:30 Uhr für Anfänger und von 16:30 – 18:30 Uhr für Fortgeschrittene, jeweils in der Turnhalle der Grundschule Kelz, Michaelstraße.

Kirmes in Gladbach, September 2010



Kirmesrey Gladbach mit Hahnenkönig Michael Vlaten und König der Könige Martin Bachem. Am dritten Wochenende im September dieses Jahres fand die Kirmes in Gladbach statt. Bei schönem Herbstwetter fanden sich viele Besucher und Gäste an den Kirmestagen samstags zum Eröffnungsballett und sonntags zum Frühstück in der Festhalle und vor Allem zur Hahnenkönigsermittlung ein. Gegen alle anwesenden ehemaligen Hahnenkönige setzte sich Martin Bachem durch und erlangte die Königswürde des Königs der Könige. Im anschließenden Kampf zwischen den Junggesellen der Kirmesrey um die des Hahnenkönigs setzte sich Michael Vlaten zum wiederholten Male durch und wurde neuer Hahnenkönig 2010 in Gladbach. Abschließend feierten die Könige am Montagabend mit stattlichem Gefolge ausgelassen auf dem großen Königsball.

Die Kirmesrey Gladbach bedankt sich hiermit bei allen Besuchern, Helfern und Helfershelfern, die dazu beigetragen haben, dass die Kirmes in diesem Jahr ein wunderschönes Fest gewesen ist.

DANKE

Ich bedanke mich auf diesem Weg noch einmal für die Unterstützung meiner Eltern und Familie, sowie allen Helfern, ohne deren Hilfe die schönen Abende nicht möglich gewesen wären. Ganz herzlichen Dank auch an alle Gäste, die mich zum Königsball begleitet haben. Vielen Dank für die Glückwunschschriften und die vielen Geschenke. Es war wirklich ein sehr schöner Abend.

Michael Vlatten

Dorfgemeinschaft Frangenheim dankt RWE-Aktiv vor Ort!

Im Rahmen des Projektes der RWE Rhein - Ruhr AG wurden einige Renovierungsarbeiten am Zelt der Dorfgemeinschaft mit einer Summe in Höhe von 2.000,00 € bezuschusst. Herr Rolf Zander hatte dankenswerterweise als ortsansässiger Mitarbeiter der RWE Rhein-Ruhr AG die Patenschaft für das Projekt übernommen.

Nach der Zusage und der Bewilligung der finanziellen Mittel konnten Zeltplanen, die über die Jahre durch die Sonneneinstrahlung spröde geworden waren, ausgetauscht werden. Ebenfalls wurde von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft der Holzfußboden abgeschliffen und neu versiegelt. Aufgrund dieser Maßnahmen wurde das Zelt wieder in einen sehr guten Zustand versetzt und steht damit dauerhaft für die örtlichen Veranstaltungen zur Verfügung.



Unser Dank gilt in besonderem Maße dem Projektpaten, Herrn Rolf Zander, mit dessen Hilfe das Projekt realisiert werden konnte. Allen Beteiligten, insbesondere dem Energieversorger RWE Rhein - Ruhr, die diese Vorhaben im

Rahmen der Aktion „Aktiv vor Ort“ durch Ihren Einsatz unterstützt haben ein herzliches Dankeschön!

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft

Rommelsheimer Fußballerinnen räumen beim Kreispokal doppelt ab

Mit gleich zwei Titel und einem Vizetitel beendeten die Mädchen den Tag des Kreispokals



Foto oben: C-Juniorinnen mit Jacqueline Delien, Lea Schulz, Jana Schurmann, Jana Tischel, Angelina Minervino, Katharina Rothkopf, Marie Schmitz, Janine Marientfeld und Larissa Gemünd. Es fehlen Sabrina Wergen, Mona Schmitz und Vicky Bung.

Foto unten: D-Juniorinnen mit Nina Kammer, Mara Schulz, Stefanie Amberg, Hannah Otten, Maja Andriessen, Janine Lorenz, Silvana Minervino und Laura Otten.

Am 02.10.2010 trafen sich die Mädchenmannschaften des Kreises Düren auf der Sportanlage von Germania Vossenack, um den Kreispokal 2011 auszuspielen. Die C-Juniorinnen (Jahrgänge 1996 und 1997), mit insgesamt sechs teilnehmenden Mannschaften, spielten

in zwei Gruppen. Beide Gruppensieger bestritten nach der Vorrunde das Finale. In den Gruppenspielen konnten die Rommelsheimer Mädchen mit einem dominanten 4:1 Sieg gegen Langerwehe und einem 1:0 Sieg gegen Nörvenich für sich die Weichen in Richtung Finale stellen. Der Finalgegner wurde die Mannschaft aus Derichsweller. Hier zeigte das Rommelsheimer Mädchenteam einen sensationellen und überlegten Kampfgeist. Mit einem eindeutigen und souverän herausgespielten 3:0 Sieg holten sich die C-Mädchen verdient den Kreispokal und haben sich damit für die im Frühjahr 2011 stattfindende FVM-Pokalrunde qualifiziert. Im Anschluss an das Finale überreichte Anja Koral, (Mädchenbeauftragte des Fußball Kreises Düren) den Kreispokal an die Spielführerin Katharina Rothkopf.



Im Anschluss spielten die jüngsten Rommelsheimer, die E-Juniorinnen (Jahrgänge 2000 und jünger), um den Kreispokal. Von den insgesamt sechs gemeldeten Mannschaften des Kreises spielten die Mannschaften aus Mausauel und Rommelsheim im Finale. In einem kämpferischen

Spiel zeigten auch die Jüngsten ihre Leistungen. Leider ersatzgeschwächt war im Finale Mausauel nichts entgegenzusetzen. Einen Glückwunsch nach Mausauel zum Pokalsieg. Unsere E-Mädchen holten sich verdienterweise den Vize-Kreispokalsieg.

Am Nachmittag mussten die Rommelsheimer Titelverteidigerinnen der D-Juniorinnen (Jahrgänge 1998 und 1999) ihre Fähigkeiten am Ball zeigen. Hier kämpften insgesamt fünf Mannschaften um den Kreispokal. Das Turnier wurde gegen die Mannschaft aus Echtz/Hoven mit einem 1:0 Sieg für Rommelsheim eröffnet. Nach einem eindeutigen 7:0 Sieg gegen Huchem-Stammeln und einem 3:0 Sieg gegen Koslar spielte man nun gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Mädchen aus Vossenack/Hürtgen im Finale. Hier zeigten die Rommelsheimer Mädchen in einem packenden Finalspiel ihr fußballerisches Können und siegten mit 2:1. Im Anschluss wurde der wiederholte Gewinn des Kreispokals ausgiebig gefeiert. Die Spielführerin Janine Lorenz erhielt nach dem Spiel von Anja Koral (Mädchenbeauftragte des Fußballkreises Düren) den Kreispokal. Interessierte Spielerinnen aller Jahrgänge sind herzlich eingeladen, dienstags oder donnerstags, an einem Probetraining teilzunehmen. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Jeder Fußballer oder Fußballerin ist bei der Alemannia Rommelsheim willkommen.

Unter www.alemannia-rommelsheim.de erhalten Sie weitere Informationen.

Frank Schurmann (Jugendleiter)

Korean Martial Arts Seminar in Eschweiler

Kürzlich fand in Eschweiler ein Korean Martial Arts Seminar unter der Leitung des koreanischen Großmeisters Kim Hee Jong (7. DAN Hapkido - Hankido) statt, wo neben holländischen sowie deutschen Teilnehmern auch 23 Sportler der Hapkido und Hangukdo-Abteilung des FC Blau-Weiß Embken e.V. mit Ihrem Trainer Detlef Fischer, Präsident der deutschen Hangukdo Förderation, teilnahmen.

Baum- und Strauchschnitt
Heckenschnitt
Obstbaumschnitt
Fäll- und Rodearbeiten
Pflanzarbeiten

UDO VOSEN
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
NIEDERZIER, KÖLNSTR. 24, TEL. 0 24 28 / 80 95 60



Gezeigt wurden Hapkido-Hankido Selbstverteidigungstechniken, Fallschule sowie Hangukdo-Schwert- und Langstocktechniken nach dem koreanischen Alphabet.

Jeder Sportler erhielt im Anschluß an das Seminar eine persönliche Teilnehmer-Urkunde von Großmeister Kim Hee Jong überreicht.

Die Abteilung freut sich über jeden neuen interessierten Sportler. Informationen zu Hapkido (koreanische Selbstverteidigungskunst) und Hangukdo (koreanische Schwertkunst) gibt es bei Detlef Fischer, Tel. 02252/81084 oder unter www.hapkido-embken.de

Es hat sehr viel Spaß gemacht...



Die Abteilung Taekwondo und Hapkido des FC Blau-Weiß Embken, veranstaltete am Freitag den 10.09.2010 ein 2-tägiges Martial Arts Event Camp mit jeder Menge Action!

Gestartet wurde am Freitag mit Tae Bo, wo Petra Wiedemann mit viel peppiger Musik alle kräftig zum Schwitzen brachte. Anschließend ging es mit Wyng Tjun dann auch schon recht anspruchsvoll weiter. Sifu Mario De Luca zeigte eindrucksvoll Elemente des Wyng Tjun und war offen für alle Fragen von Groß und Klein.

Nach dem gemeinsamen Grillen wurde eine Nachtwanderung gemacht, bevor es sich dann alle in der Trainingshalle in ihren Schlafsäcken gemütlich machten.

Nach dem Frühstück wurde der Samstag mit Yoga begonnen. Monika Schneider brachte die Teilnehmer vom Sonnengruß über den Clown und die Tiefenentspannung zum absolut entspannten Kampfsportler. Hiernach ging es dann beim anschließenden Kickboxen mit Joerg Salber so richtig los. Vorab jedoch wurde Trainer Ralf Hammerath seine Urkunde zum 1. Dan im Kickboxen überreicht. Danach wurde auch schon wieder tüchtig geschwitzt, bis es dann gegen 13:00 Uhr zum Buffet gebeten wurde. Nach dem Essen wurde beim Ju Jutsu mit Georg und Vera Janzen das Ki der Teilnehmer gestärkt, um zum guten Schluß noch ein Selbstverteidigungs-Training mit Polizei-Ausbilder Heinz Schäfer zu absolvieren. Alle Beteiligten waren sich einig, dass so ein Camp auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Infos über Taekwondo erhält man bei Eddy Gallisch unter der Tel.: 02425-7373. Infos über Hapkido und Hangukdo (Schwertkunst) erhält man bei Detlef Fischer unter der Tel.: 02252-81084 oder auf der Homepage unter www.taekwondo-embken.de

Endlich wieder ruhig schlafen können

Der Hausnotruf erleichtert pflegenden Angehörigen das Leben Urlaub machen und wissen, im Notfall ist schnelle Hilfe für die kranke Mutter da. Nachts ruhig schlafen können, weil klar ist, jemand schaut beim Vater nach dem Rechten. Das baut Stress ab und beugt Erschöpfung vor, schützt vor Burn-out, Schlafstörungen oder auch Kopfschmerzen.

"Es sind insbesondere Frauen, die sich an uns wenden und über diese Symptome klagen. Sie sind berufstätig, versorgen die Kinder und meist sind sie es, die bei den Eltern die Wohnung aufräumen, einkaufen gehen, kochen, mit der Pflegekasse verhandeln und nachts nicht schlafen können, weil doch Mutter am Abend gar nicht gut aussah", weiß

Technologie auf Bestellung.

Der neue Ford C-MAX - schon bald bei uns. Jetzt vorbestellen.

Der neue Ford Mondeo Titanium mit

SELECTpaket:

€ 2.325,- Kundenvorteil!

Top Zinskonditionen!

Mit der bewährten Ford Flatrate.

Bei uns
am
4. Dezember
2010

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Der neue Ford C-MAX Titanium mit SELECTpaket:

- elektr. anklappbare Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung
- Einpark-Assistent
- Park-Pilot-System vorn und hinten

Auch günstig finanzieren mit der bewährten Ford Flatrate:

- Top Zinskonditionen
- Null Wartungskosten*
- Null Garantiekosten (Garantieschutz und Mobilitätsgarantie)*
- 4 Jahre lang

insgesamt mit einem Kundenvorteil von € 2.325,-*

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EG) 715/2007): Ford C-MAX: 5,8-5,4 (innerorts), 5,3-4,1 (außerorts), 6,6-4,6 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 154-119 g/km (kombiniert).

La Linea Franca Kfz.-Handels GmbH
 Paradiesbender 4
 52349 Düren
 Telefon 02421-4884-0

*Typwert gegenüber der Summe der Einzelkationen und gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Basismodells der jeweiligen Modellreihe. Das Angebot für Privatkunden ist gültig bei Kaufvertrag und Erstzulassung in der Zeit vom 18.05. bis auf Widerruf. *Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen: Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen Inspektionen und Wartung des Gasessystems bei Umrüstung auf CNG- / LPG-Betrieb) X. Serviceplan und Wartungskümmung bei Dienstfahrzeugen max. 80.000 km. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden. Ford Flatrate Angebote für alle Ford Modelle erhalten Sie bei uns.

Beratung
Verkauf
Service

... aus freude am duschen

TARDIS-DUSCHEN

Zufriedenheit fängt beim Duschen an.

Einfache Reinigung durch Flächenbündigkeit

Sondermaße, so individuell wie Ihre Wünsche.

Eine große Auswahl an Duschartenungen, Keramik, Armaturen, Accessoires und Badmöbel finden Sie in unserer Ausstellung.

Nir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder
 Nickepütz 19 - 52349 Düren-Gürzenich
 Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
 Fax: 0 24 21/5 00 20 37
www.dusch-point.de · info@dusch-point.de

Christoph Schmitz aus Erfahrung. Er ist bei den Johannitern in der Region Aachen-Heinsberg für die sozialen Dienste zuständig.

Eine Hilfe, die Christoph Schmitz anbietet, ist der Hausnotruf der Johanniter.

Das Prinzip ist einfach: Die betreffende Person trägt einen kleinen Sender mit Signalknopf als Armband oder Halskette. Auf Knopfdruck wird im Notfall die direkte Sprechverbindung zur Einsatzzentrale der Johanniter hergestellt. Dort wird für schnelle Hilfe gesorgt. Die Angehörigen können in der Zeit ruhig schlafen, denn da ist jemand, der sich kümmert.

Die Johanniter gehören zu den führenden Hausnotrufanbietern. Bundesweit betreuen sie rund 98 000 Kunden, davon mehr als 31.000 im Landesverband Nordrhein-Westfalen und über 1.700 in der Region Aachen-Heinsberg. Im Rahmen der bundesweiten Sicherheitswochen der Johanniter vom 20. September bis 31. Oktober 2010 kann der Hausnotruf vier Wochen lang kostenfrei getestet werden. Auch wer sich erst am 31. Oktober meldet, kann die kostenfreie vierwöchige Testphase in vollem Umfang nutzen und wird ausführlich beraten.

Weitere Informationen sind gebührenfrei unter Tel. 0800/3233800 erhältlich und im Internet unter www.johanniter-hausnotruf.de zu finden.



Kleine Verletzungen nach einem Sturz werden sofort verbunden. Johanniter-Mitarbeiter besucht eine Hausnotruf-Kundin in ihrer Wohnung.

Einladung

Zur weihnachtlichen Seniorenfeier sind alle Kelzer Senioren ganz herzlich ins Pfarrheim eingeladen.

Dienstag, den 14.12.2010 Uhr um 17.00 Uhr

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Hierfür bitten wir jedoch aus organisatorischen Gründen um ihre Anmeldung bis Dienstag den 07.12.2010

Anmeldung, bei Brigitte u. Karl Wirtz Tel.7387

Wer für diesen Tag eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte auch hier.

Auf Euer Kommen freuen sich

Ortsvorsteher Karl Wirtz und das Seniorenteam

Die Singgemeinschaft

St. Johann Baptist Sievernich veranstaltet am 19. Dezember 2010 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche zu Sievernich ihr traditionelles Weihnachtskonzert

Wir möchten alle dazu recht herzlich einladen, sich von uns auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen, mit traditionell besinnlichen aber auch angelsächsisch fröhlichen Liedern.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Anschließend laden wir alle zu einem adventlichen Ausklang in unser Jugendheim ein. Für das leibliche Wohl ist dabei gesorgt.

Die Singgemeinschaft St.Johann Baptist Sievernich

Hallo Leute aufgepasst !!!!

Ihr seit zwischen 12 und 16 Jahre alt und habt Spaß am Tanzen? Wie wäre es mit HipHop, Jumpstyle, Streetdance, Black & House oder Freestyle?

Mit den Füßen zu tanzen ist das eine, mit dem Herzen zu tanzen das andere!

Wenn auch Du gerne tanzt und neue Schritte lernen möchtest, dann schau doch mal vorbei!

Wann: ab Mittwoch, dem 17.11.2010, 17.00-19,00 Uhr, jeweils wöchentlich

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

Kellerausschachtung

sonstige Erdarbeiten

Abbrucharbeiten

Kies, Sand

Mutterboden



Im Lintes 40 · 52355 Düren

Telefon (0 24 21) 6 49 29

Förderkreis St. Michael Kelz



Nikolausfeier 2010



Der Nikolaus
kommt natürlich!

Rund um das Pfarrheim und
auf dem Dorfplatz in Kelz,
am Sonntag, dem

5. Dezember 2010

- also am Nikolausabend-
ab 16.30 Uhr

Kalte und warme Getränke,
mit und ohne Alkohol.

Gutes vom Grill
und aus der Pfanne
(Wurst, Reibekuchen, Champignons)

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am 17. Dezember 2010. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, der 8. Dezember 2010.

Wir bitten Sie, die Beiträge pc-/schreibmaschinengeschrieben vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34

E-Mail: buergermeister@vettweiss.de

Wo: Bürgerbegegnungsstätte neben dem Rathaus in Vettweiß
Bitte bewegungsfreie Kleidung mitbringen!
Weitere Infos: Harald Krug, Tel.: 02424-201901 oder Mobil: 0175-2601068

Schwarzmeerkosaken begeisterten



Am 2. Oktober 2010 war es in der Pfarrkirche St. Martin in FROITZHEIM soweit. Ab 18.30 Uhr war Einlaß und um 19.30 Uhr führte dann der Kirchenchor St. Martin im christlichen Lebensraum Frangenheim-Froitzheim-Ginnick-Soller in das anstehende Konzert der Schwarzmeerkosaken ein. Mehrstimmige Chorsätze u. a. ein HEILIG aus dem osteuropäischen Raum, gefolgt von dem Magnificat und dem Sankta Maria wurden bereits von den nahezu 200 Zuhörerinnen und Zuhörer mit Applaus bedacht und stimmten auf die Schwarzmeerkosaken ein.



Sie brachten dann - nach einem unglaublichen Instrumentensolo - in der ersten Konzerthälfte kirchliche und geistige Lieder, die ebenfalls mit sehr viel Applaus bedacht wurden. Peter Orloff führte gekonnt durch das Konzert und gab selbst

Kostproben seiner gesanglichen Qualitäten - nicht nur im Chor, sondern auch als Solist und erntete dafür langandauernden Applaus. In der zweiten Konzert-hälfte kamen dann die weltlichen Lieder zur Geltung und stimmungswaltig erfreuten die Schwarzmeerkosaken die begeistert mitgehende Zuhörerschar. Rhythmisches Klatschen begleitete die eine oder andere Melodie.

Allgemein hörte man sehr viele zufriedene Besucher, die gerne noch weitere Lieder der Schwarzmeerkosaken und des Kirchenchores St. Martin Froitzheimgehört hätten. Ihnen kam man entgegen, als abschließend der Chor der Schwarzmeerkosaken und der Kirchenchor St. Martin Froitzheim als gemeinsames Abschiedslied "Guten Abend, gute Nacht" sangen. Der Abend klang aus mit einem gemeinsamen Imbiss der Schwarzmeerkosaken und dem Kirchenchor St. Martin,

Froitzheim. Hierbei kam es zum persönlichen Gedankenaustausch und der Feststellung des stellvertretenden Dirigenten: "Ihr habt so viele hübsche Frauen im Chor aber - außerdem Dirigenten - nur 2 Männer. Ich komme in den Chor St. Martin in Froitzheim" - aber es wird bezieht, dass er seine Zusage wahr machen kann.

Auch für die aktiven Chormitglieder bleibt es ein erinnerungswerter Abend und viele Besucher schwärmen noch von diesem Konzert, das möglicherweise nicht das letzte in FROITZHEIM gewesen ist.

Neues Dach für das Dorfhaus in Frangenheim

Mit Hilfe der energetischen Projektförderung der Gemeinde Vettweiß konnte in Frangenheim der schon lange gehegte Wunsch nach einem neuen Dach für unser Dorfhaus realisiert werden.

Der Vorstand war von der Idee unseres Ortsvorstehers, Herrn Dr. Rainer Wollseifen angetan, die Vereinsliegenschaft in Frangenheim mit einem neuen Dach zu versehen. Diese Erneuerungsmaßnahme berücksichtigt natürlich auch eine ausreichende Wärmedämmung. Nachdem die Voraussetzungen geklärt waren, wurden verschiedene Angebote eingeholt. Letztlich entschieden sich die Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft Frangenheim für ein Wellblechdach.

Drei Wochen dauerte es, bis das Material dann endlich angeliefert wurde. An zwei Samstagen wurde dann kräftig gewerkelt bis die Aktion erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Viele Helfer waren bereit, unter fachkundiger Anleitung sich an der sinnvollen Maßnahme zu beteiligen. Wir danken allen Beteiligten für ihr erneutes ehrenamtlichen Engagements zum Wohle der Dorfgemeinschaft in Frangenheim.

Der Vorstand ist sich sicher, dass diese Sanierungsmaßnahme auch die zukünftigen Energiekosten für unser Dorfhaus senken wird.

Das Pflegewohnhaus Vettweiß

veranstaltet seit seiner Eröffnung im Jahr 2006 in regelmäßigen Abständen diverse kulturelle Veranstaltungen. Die Vielfalt reicht über jahreszeitliche Festivitäten wie Neujahrskonzert, Karnevalssitzung in Kooperation mit der Närrischen Altestube, Osterbuffet, Tanz in den Mai, Sommerfest, Oktoberbuffet, Advents- und Weihnachtsbasar bis hin zu Konzertabenden, monatlichen Tanzcafés oder Kunstausstellungen. Zu diesen Terminen freuen wir uns immer auch auf auswärtige Gäste bzw. Besucher aus Vettweiß und Umgebung. Insbesondere mit der lokalen Seniorenarbeit des Kreises Düren und der Gemeinde Vettweiß kooperieren wir schon seit einiger Zeit und richten u. a. das „Frühstückstreffen Aktiv vor Ort“ aus.

Unsere nächste Sonderveranstaltung ist das Adventsfest am 28. November diesen Jahres, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. An diesem Tag gibt es neben der tollen weihnachtlichen Musik Seitens des Jakobwüllesheimer Musikvereins „Concordia“ und

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

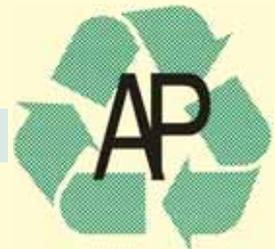
Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!

Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26



Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel

des Mechernicher Männergesangsvereins auch vielerlei Handwerkskunst und handgefertigte Adventskränze zu bestaunen und erwerben. Für das leibliche Wohl ist sowohl am Mittag als auch am Nachmittag bestens gesorgt. Jeder Gast macht unser Fest noch mehr zu etwas Besonderem. Wir freuen uns auf Sie!

Aber neben diesen Sonderveranstaltungen haben wir auch im normalen Tagesbetrieb ein besonderes Angebot: den Mittagstisch für die Bürger aus Vettweiß. In der Cafeteria unseres Hauses können Sie nach vorheriger telefonischer oder persönlicher Anmeldung ein Mittagessen einnehmen und gleichzeitig vielleicht noch einen netten Gesprächspartner finden. Serviert wird

ein Hauptgang, Nachspeise und Wasser für einen Unkostenbeitrag von 4 €. Schauen Sie doch einfach mal vorbei...

Weitergehende Informationen zu unseren Sonderveranstaltungen oder zum Mittagstisch beantworten wir Ihnen gerne. Telefonisch können Sie uns unter 0 24 24 / 20 26 30 erreichen oder Sie schauen einfach mal auf einen persönlichen Besuch bei uns vorbei.

Ihr Team vom Pflegewohnhaus Vettweiß!
Pflegewohnhaus Vettweiß • Tannenweg 16 • 52391 Vettweiß
Tel.: 0 24 24 / 20 26 30

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Weiler – Individuelle Denkmale und Grabanlagen aus Naturstein.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.

Wir fertigen:

- In eigener Produktion
- Nach eigenen Entwürfen
- Nach Ihren Wünschen

Wir bieten:

- Steine aus aller Welt
- Großes Rohplattenlager
- Vielfältige Grabmalausstellung

Wir kümmern uns um:

- Planung und Beratung
- Beschriftung und Nachbeschriftung
- Versetzen vor Ort

Josef Weiler & Sohn GmbH

Neue Aue 18, 52355 Düren-Gürzenich, Tel. 0 24 21 / 96 13 80, steinmetz@josef-weiler.de
Dürener Straße 17, 52372 Düren-Kreuzau, Tel. 0 24 22 / 82 78, www.josef-weiler.de



Notruftafel

	Telefon-Nr
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416-612
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(0 24 21) 5 59-0
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 41) 70 96 16
Krankenhäuser im Kreis Düren:	
St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(0 24 21) 59 90
St. Marien-Hospital, DN-Birkesdorf	(0 24 21) 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(0 24 21) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(0 24 21) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(02 28) 2 87 32 11
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11 (08 00) 1 11 02 22
Elektrizitätsversorgung:	
RWE Energie AG	(0 24 21) 47-20 00
Gasversorgung:	
Erdgasversorgung EWW-Störmeldestelle	(08 00) 3 98 01 10
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden	(0 24 24) 94 02 22

Daumen drücken für Andres

HILFSAKTION: Aachener Chirurg Dr. Michael Becker will den schwer behinderten Jungen aus Ecuador operieren. Mechernich-Kommern. Als der vierjährige Andres Castro letzten Donnerstag mit seiner Mutter Paola das Vatertagsfest in der Kommerner Bürgerhalle besuchte, ahnte keiner, wie krank der kleine Junge ist. Das Kind aus Riobamba in Ecuador ist schwerstbehindert, es hat von Geburt an verküppelte Arme und Beine. Andres wird seit gestern im Aachener Franziskus-Hospital behandelt. Ihm stehen mehrere schwere Operationen bevor. Weil die Eltern die teure Behandlung nicht bezahlen können, hat die Hilfsgruppe Eifel spontan die Absicherung der Finanzierung zugesagt. Rund 100 000 Euro werden erforderlich sein, damit Andres

seine Arme und Beine vielleicht irgendwann normal bewegen kann. In Aachen ist der Vierjährige bei Chirurg Dr. Michael Becker in guten Händen. Becker ist einer der ganz wenigen Spezialisten, die die Kunst beherrschen, Sehnen, Muskeln und sogar Nervenstränge zu verpflanzen. Er hat zugesagt, Andres kostenlos zu operieren, so dass nur die Krankenhauskosten anfallen.

In Kommern wurden Andres und dessen 27-jährige Mutter Paola vom pensionierten Chirurgen Ludwig Holtstege aus Achim bei Bremen und von Christel Wenzel aus Disternich begleitet. Holtstege hatte vor ein paar Wochen bei seinem Kollegen Becker angefragt, ob er dem kleinen Jungen helfen könne. Der Chirurg aus Aachen sagte sofort eine kostenlose Behandlung zu, suchte aber dann jemanden, der sich für die Organisation und die Sicherstellung der übrigen Finanzierung der Hilfe für Andres zuständig fühlt. Mit Christel Wenzel fand Dr. Michael Becker diese Person relativ schnell. Nach einem schweren Unfall war die Frau aus Disternich lange Zeit bei ihm in Behandlung gewesen. Auch ihr wurden Muskeln und Sehnen verpflanzt. In der Organisation der Hilfe für Andres fand Christel Wenzel eine sinnvolle Aufgabe, zumal der pensionierte Mediziner Ludwig Holtstege seine Unterstützung zusagte.

"Ich habe ganz viele Briefe an andere Menschen geschrieben und gebeten, die Aktion zu unterstützen", berichtete Christel Wenzel dem "Kölner Stadt-Anzeiger" in Kommern. Auch bei der Hilfsgruppe Eifel habe sie angeklopft. Die Reaktionen auf die Briefe seien unterschiedlich gewesen. Von vielen habe sie eine Absage bekommen, bei der Hilfsgruppe aber sofort offene Ohren und die Bereitschaft zur Einrichtung eines Spendenkontos gefunden. Wenzel: "Das ist eine tolle Sache, solch engagierten Menschen an seiner Seite zu wissen."

Nachdem die Hilfsgruppe die Absicherung der Finanzierung garantiert hatte, konnten Christel Wenzel und Ludwig Holtstege die Behandlung des kleinen Jungen in Aachen in die Wege leiten. Seit ein paar Tagen halten sich Andres und seine Mutter in Aachen auf. Sie wohnen in einem Haus des sozialen Vereins "Katholische Frauen", wo Mutter und Kind auch betreut werden. Zunächst werden die beiden für fünf Monate in Aachen wohnen, während Paolas Ehemann und ein jüngeres Geschwisterkind in Ecuador die Daumen drücken, dass Dr. Michael Becker dem kleinen Andres helfen kann.

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Seit dem gestrigen Montag ist Andres bei Dr. Becker im Franziskus-Hospital. Heute steht die erste einer Reihe von acht bis zehnstündigen Operationen an. Dabei wird der Spezialist Muskeln aus den Beinen entnehmen und diese in den Bizeps von Andreas rechtem Arm verpflanzen. Nach fünf Monaten steht die Heimreise für ein Jahr an. Danach soll während eines weiteren fünfmonatigem Aufenthalt in Aachen der linke Arm operiert werden.



Wie Christel Wenzel berichtete, sind die Chancen jetzt im frühen kindlichen Alter von Andres vielversprechend. Auch bei dem Richten der verkrüppelten Füße gelte die Devise: "Je früher, desto besser." Auf die Familie komme wegen der langen Trennung und der Sorge um den Erfolg der Operationen eine schwere Zeit zu. Deshalb appelliert Christel Wenzel an die Eifeler: "Ab heute für Andres bitte feste die Daumen drücken."

www.kinderkrebshilfe-eifel.de
Daumen drücken für Andres

Andres aus Ecuador und seine Mutter Paola in Kommern. Christel Wenzel und Ludwig Holtstede organisierten die Operationen, für deren Finanzierung die Hilfsgruppe Eifel eintritt. BILD: REINER ZÜLL

Spendenkonto: Hilfe für Andres, Operation u. Therapien
Konto-Nr. 666 666 666, BLZ 370 697 20
Volksbank Nordeifel e. G. - Hilfsgruppe Eifel

COMFORT: Flexibel kombinierbar und leistungsstark

Leistungsstärke, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit bietet das neue Tarifkonzept COMFORT der Continentale. Damit entspricht der Versicherer dem Wunsch moderner, anspruchsvoller Kunden nach einer soliden und hochwertigen privaten Krankenabsicherung, die gleichzeitig den nötigen Freiraum für individuelle Gestaltung und eigenverantwortliches Handeln lässt. Und das zu einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis.

Verbunden mit einer stationären Zusatzversicherung bietet der Tarif COMFORT Höchstleistungen in fast allen Bereichen. Durch den ebenfalls neuen Optionstarif AV-P1 sichert sich der Kunde langfristig alle Möglichkeiten für den Ausbau seines Versicherungsschutzes - und erhält damit Zukunftssicherheit und Flexibilität zum kleinen Preis. Mit diesem Paket, das sich auch durch ein transparentes Selbstbeteiligungskonzept und Möglichkeiten der Beitragsrückerstattung auszeichnet, bietet der COMFORT speziell dem wirtschaftlich denkenden Versicherten von heute einen privaten Top-Schutz zum günstigen Beitrag.

Was heißt das im Detail? Schon für sich genommen bietet der neue COMFORT eine leistungsstarke Absicherung mit allen Vorteilen der privatärztlichen Behandlung: zum Beispiel freie Arztwahl und Erstattung bis zum Höchstsatz der Gebührenordnung. Bei Zahnersatz werden privatärztlich 80 Prozent erstattet; das gilt auch für sechs Implantate pro Kiefer. Der medizinische Fortschritt ist im COMFORT über den offenen Heil- und Hilfsmittelbegriff grundsätzlich mitversichert. Darüber hinaus setzt der COMFORT auf "Köpfchen": Durch das transparente Selbstbeteiligungskonzept von 20 Euro pro medizinischer Leistung und 50 Euro für Hilfsmittel kann sich der Kunde eigenverantwortlich einbringen und selbst bestimmen, wie hoch sein Eigenanteil im Jahr ist. Reicht er keine Rechnung ein, werden mindestens zwei Monatsbeiträge zurückgezahlt.

Dieser hervorragende Schutz wird im Bereich "Krankenhaus" mit der stationären Zusatzversicherung der Continentale ergänzt. So ist die Behandlung durch Chefarzt und Spezialisten sowie die Unterbringung im 1- oder 2-Bett-Zimmer gesichert. Abgerundet wird das leistungsstarke Paket um den COMFORT durch den besonders flexiblen Optionstarif AV-P1, mit dem die persönliche Krankenvorsorge noch Jahre später problemlos um wichtige Bausteine wie zum Beispiel Pflege- oder Kurversicherungen ergänzt werden kann.

Das komplette Produktpaket kostet für einen 30-jährigen Mann nur 195,41 Euro im Monat (ohne gesetzlichen Zuschlag).

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen, die beeindrucken!

KLASSISCHE WERBUNG:
Anzeige • Plakat • Katalog • Prospekt

DESIGN:
Corporate Design • Grafik Design
Web-Design • Ideenservice

VERLAG & REDAKTION:
Bücher • Zeitschriften (Periodika)
Kalender • Imagebroschüren

DRUCK:
Akzidenzen • Geschäftsdrucksachen
Broschüren • Blocks • Formulare
Schreibschiunterlagen • Endlosdruck
Etiketten • Blind- u. Heißfolienprägung

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Ratgeber / Neuerscheinung 02.11.2010

Was ich als Erbe wissen muss

Der Praxisratgeber für die rechtssichere Abwicklung des Nachlasses Jahr für Jahr werden in Deutschland Guthaben, Wertpapiere und Wertgegenstände für rund 160 Milliarden Euro vererbt. Nicht immer geht das Vermögen jedoch problemlos auf die Erben über - vor allem dann, wenn der letzte Wille des Erblassers unklar ist oder die Angehörigen um den Nachlass streiten. Der neue Ratgeber „Was ich als Erbe wissen muss“ aus der Reihe „ARD-Ratgeber Recht“ führt leicht verständlich durch das Erbrecht.

Leser erfahren auf knapp 200 Seiten, welche Regelungen beim gesetzlichen Erbrecht gelten, wie sich Testament und Erbvertrag unterscheiden, welche erbrechtlichen Besonderheiten bei Patchwork-Familien gelten und welche steuerlichen Belastungen auf die Erben zukommen können. Auch spezielle Aspekte wie Enterbung und Pflichtteil, die Haftung für Schulden des Erblassers oder die Aufgaben des Testamentsvollstreckers kommen nicht zu kurz. Praxisnahe Beispiele und hilfreiche Tipps verleihen dem Buch zusätzlichen Nutzwert.

Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und ist in der Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale NRW erhältlich.



COMFORT ist eine solide private Krankenversicherung, die den Freiraum lässt, sie individuell zu gestalten und sich eigenverantwortlich einzubringen; mit einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis, um die Vorzüge einer privaten Vorsorge genießen zu können.

COMFORT - leistungsstark, flexibel, wirtschaftlich

Wechseln Sie jetzt zur privaten Krankenversicherung.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Generalagentur Dietmar Wiesen
Bonnerstr.7, 53909 Zulpich
Telefon: 02252-833522
Telefax: 02252-830878
Mobil: 0175-5654325
email: Dietmar.Wiesen@continentale.de
www.dietmar-wiesen.de



Wir haben für Sie ein faires Angebot, zum fairen Preis.

Hauspreis **14.990,- €***

incl. Erlebnis Abholung in der Autostadt Wolfsburg



Golf 1.4 I, 59 kW (80 PS)

Kraftstoffverbrauch 1/100 km:
innerorts 8,5/außerorts 5,1/kombiniert 6,4/CO²-Emissionkombiniert: 149 g/km.

5-türig, 5-Gang, Metallic, Klimaanlage "Climatronic", Nebelscheinwerfer, Radio RCD 210, el. Fensterheber vorn und hinten, Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox, 2 Becherhaltern hinten, Bordcomputer, ABS, ESP, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, 7 Airbags Außen Spiegel el. einstellbar und beheizbar u.v.m.

*Angebot gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten, der bei Zulassung des Neufahrzeugs mind. 6 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassen war. Incl. Brief und Zulassungsgebühr. Ausgeschlossen von dieser Aktion sind Konzernmarken Seat, Skoda und Audi. Aktionsende ist der 30.11.2010 und nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Gotzen
Ihr Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
e-mail: info@autohaus-gotzen.de internet: www.autohaus-gotzen.de



Industriestr 1, 53909 Zülpich

plus 500,- €
On Top Bonus zusätzlich
für alle Opel und Ford Fahrer bei Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs

Fliesen legen und mehr ...
H.B. Uerlings
Über 30 Jahre Berufserfahrung
Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76